

Diplomarbeit

Leichtleselektüre im Englischunterricht der Hauptschule



Ausbildungslehrgang für Schulbibliothekare
Kurs 00 BIB

Helga Popp

12. Februar 2001

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

<u>1 LESEVERSTEHEN IM ENGLISCHUNTERRICHT NACH DEN GRUNDSÄTZEN DES LP 2000</u>	5
<u>2 ALLGEMEINES ÜBER LESELEKTÜRE IM E-UNTERRICHT</u>	5
2.1 DEFINITION DES BEGRIFFES „LEKTÜRE“	5
2.2 LEKTÜREGESTALTUNG	6
2.2.1 TEXTSORTEN	6
2.2.2 ILLUSTRATIONEN	7
2.2.3 SPRACHLICHE HILFEN UND AUFGABEN	7
2.3 FUNKTIONEN DER LEKTÜRE	9
2.3.1 GRÜNDE FÜR DEN EINSATZ VON LEKTÜRE	9
2.3.2 DIE ROLLE DES LESENS IM ENGLISCHUNTERRICHT	9
2.3.3 LEKTÜRE UND LEHRBUCH	10
2.4 AUSWAHLKRITERIEN FÜR ENGLISCHE LEKTÜRE	10
2.5 VORSCHLÄGE FÜR DEN METHODISCHEN EINSATZ VON LEKTÜRE	12
2.5.1 „PRE-READING“	12
2.5.2 „READING FOR GIST/ READING FOR DETAIL“	13
2.5.3 „FUN-READING“	13
2.5.4 WÖRTERBUCHARBEIT	16
2.6 ORGANISATION EINER ENGLISCHEN KLASSENBIBLIOTHEK	17
2.7 EINBINDUNG VON LEKTÜREBEGLEITENDEN KASSETTEN	19
<u>3 BUCHBESPRECHUNGEN UND DEREN AUFBEREITUNG FÜR DEN UNTERRICHT</u>	21
3.1 “OXFORD BOOKWORMS“ – STAGE 1	24
3.1.1 THE COLDEST PLACE ON EARTH	24
3.1.2 CHRISTMAS IN PRAGUE	30
3.1.3 THE LOTTERY WINNER	37
3.1.4 REMEMBER MIRANDA	45
3.2 OXFORD BOOKWORMS –STAGE 2	55
3.2.1 THE DEATH OF KAREN SILKWOOD	55
3.2.2 THE LOVE OF A KING	61
3.2.3 RETURN TO EARTH	70
3.2.4 THE YEAR OF SHARING	78

3.3 OXFORD BOOKWORMS – STAGE 3	86
3.3.1 FRANKENSTEIN	86
3.3.2 GO, LOVELY ROSE – SHORT STORIES	93
3.3.3 JUSTICE	101
3.3.4 LOVE STORY	109
<u>4 BÜCHEREISPIELE – “LIBRARY GAMES “</u>	<u>119</u>
4.1 QUIZ	119
4.2 SHERLOCK HOLMES	121
4.3 DOMINO	124
4.4 INSPECTOR COLUMBO	126
4.5 KING OF THE BOOKWORMS	127
4.6 LUCY, THE LIBRARY MOUSE	132
<u>5 LESEPROJEKT „STOP THIEF“</u>	<u>134</u>
5.1 EINLEITUNG	134
5.2 INHALT	135
5.3 AUTOR	136
5.4 AUFBEREITUNG MIT DER KLASSE	137
5.5 READING ACTIVITIES	139
5.5.1 PRE-READING ACTIVITIES	139
5.5.2 WHILE READING ACTIVITIES :	140
5.5.3 AFTER READING ACTIVITIES :	148

LITERATURVERZEICHNIS

Vorwort

Der Einsatz von Lektüre ist heute eine willkommene Abwechslung zum Lehrwerk im Englischunterricht geworden. Die vorliegende Arbeit soll einige Vorschläge zur praktischen Anwendung von Leichtleselektüre innerhalb und außerhalb des Englischunterrichtes geben. Es sollen dadurch nicht nur die Freude am Fremdsprachenerwerb immer neu geweckt, sondern auch die Möglichkeiten des Spracherwerbs und der Spracharbeit ausgeschöpft werden.

Um die Schüler möglichst frühzeitig ans Lesen in der Fremdsprache heranzuführen, steht ein breitgefächertes Angebot von nach Schwierigkeitsstufen strukturierten Büchern zur Verfügung .

Der erste Teil der vorliegenden Arbeit beschäftigt sich mit allgemeinen Hinweisen zur Lektüregestaltung und zum Lektüreeinsatz, während der zweite, umfangreichere Teil ein Leitfaden für den praktischen Einsatz von Texten im Fremdsprachenunterricht sein soll.

Wegen der besseren Lesbarkeit der Arbeit werden nur die Ausdrücke „Schüler“ und „Lehrer“ verwendet, und es wird auf die Begriffe „Schülerinnen“ und „Lehrerinnen“ verzichtet.

1 Leseverstehen im Englischunterricht nach den Grundsätzen des LP 2000

Der Lehrplan sieht als Schwerpunkt für den Erwerb der Lesefertigkeit das stille, sinnerfassende Lesen vor. Ziel soll sein, den Inhalt eines Textes zu verstehen und nicht das laute Vorlesen zu üben. Die Vermittlung der Lesefertigkeit gliedert sich im Wesentlichen in die drei Schritte der Vorbereitungsphase, des eigentlichen Lesens und der Auswertungsphase.

Bei der Textauswahl soll die Lehrperson einerseits auf den Bezug des Textes zum Alltag achten, andererseits aber auch darauf, dass sich die Schüler ein Bild von der Gesellschaft in den Ländern der Zielsprache machen können.

2 Allgemeines über Leselektüre im E-Unterricht

2.1 Definition des Begriffes „Lektüre“

Im Englischunterricht versteht man unter Lektüre alle Arten von Texten, die zusätzlich zum Lehrwerk verwendet werden. Dabei unterscheidet man zwischen **Begleitlektüren** und **unabhängigen Texten**.

Begleitlektüren werden im Zusammenhang mit dem Lehrwerk eingesetzt und beziehen sich auch in Wortschatz und Grammatik auf das Lehrwerk. Diese Texte bieten sich zur Vertiefung bestimmter Lernstoffe oder einfach zur Auflockerung des Unterrichtes an.

Die **unabhängigen Texte** teilt man in folgende Kategorien ein: Originaltexte werden im Englischunterricht der Hauptschulen kaum verwendet, da sie für englische Grundschul Kinder und nicht für den Fremdsprachenunterricht konzipiert sind.

Die für den Fremdsprachenunterricht bearbeiteten Originaltexte wurden entweder inhaltlich gekürzt oder im Wortschatz vereinfacht, wodurch sich unterschiedliche Stufen des Schwierigkeitsgrades erzielen lassen.

Die „Longman Structural Readers“ oder auch die „Oxford Bookworms“ umfassen sechs Schwierigkeitsstufen und erstrecken sich über ein Wortschatzrepertoire von etwa 300 Wörtern für Anfänger bis hin zu 1800 Wörtern für Leser mit bereits umfangreicherem Wortschatz.

2.2 Lektüregestaltung

2.2.1 Textsorten

In der folgenden Arbeit wird ausschließlich auf lehrwerkunabhängige Texte eingegangen. Hier unterscheidet man die kurzen **narrativen Texte** von den **dialogischen Texten** und den **Sachtexten**, bei denen landeskundliche Inhalte überwiegen.

Narrative Texte, das heißt Geschichten, sind besonders starke Motivationsträger. Bei entsprechender multi-sensorischer Vermittlung bleiben Geschichten und somit fremdsprachliche Inhalte besonders gut im Gedächtnis verankert. Je besser also die einzelnen Sinne in die Informationsaufnahme integriert werden, umso leichter werden die Schüler diese Informationen auch behalten. Hier kommt natürlich den Illustrationen eine besondere Bedeutung zu, denn ansprechende Zeichnungen sind wichtige Stützen für erfolgreiches Lernen.

Dialogische Texte eignen sich besonders gut als Klassenlektüre, da sie nicht nur mit verteilten Rollen gelesen werden können, sondern sich auch zum Vorspielen und damit für ein Klassenprojekt anbieten.

Auf die Behandlung von Sachtexten wird in dieser Arbeit verzichtet, da meiner Meinung nach in den Lehrwerken ausreichend darauf eingegangen wird.

2.2.2 Illustrationen

Besonders bei Texten für Anfänger übernehmen Illustrationen einen wesentlichen Teil der Lektüregestaltung, da sie erheblich zum besseren Textverständnis beitragen. Der auflockernde Faktor steht dabei an zweiter Stelle.

Es werden auch Bilderbücher für Fremdsprachenneulinge angeboten, bei denen in ein ganzseitiges Bild nur ein kurzer Textteil gesetzt wird, um die Motivation durch das Erfolgserlebnis, alleine ein fremdsprachiges Buch gelesen zu haben, möglichst hoch zu halten.

2.2.3 Sprachliche Hilfen und Aufgaben

Zu den sprachlichen Hilfen vieler englischer Lektüren gehören **Marginalien**. Das sind an den Rand der Seite geschriebene Erklärungen, die den Lesefluss am wenigsten stören. Auch ein einsprachiges „**glossary**“ ist sicher sinnvoller als das ständige Hin- und Herblättern bei einem angehängten Vokabelverzeichnis.

Ein weiteres Mittel der Lektüregestaltung sind Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses. Dies können streng textbezogene **Fragen** oder auch schwierigere, über den Textinhalt hinausgehende Begründungsfragen sein.

Daneben finden sich auch noch „**multiple choice**“ Aufgaben, bei denen die Schüler zwischen zwei oder mehreren Antworten auf eine Frage auswählen können oder die sogenannten „**true-false**“ Aufgaben, die dem Schüler erlauben, sich zu entscheiden, ob ein Satz zum Inhalt des Textes passt oder nicht.

Spielerische Aufgaben und solche mit Rätselcharakter kommen besonders häufig in Anfangslektüren vor.

Mit reinen Sprachübungen, wie etwa der Kontrolle des Wortschatzes oder der Beherrschung verschiedener Grammatikübungen, läuft man Gefahr, dem Schüler die Freude am Lesen von Lektüren zu nehmen.

2.3 Funktionen der Lektüre

2.3.1 Gründe für den Einsatz von Lektüre

Mit dem Einsatz von Lektüren im Englischunterricht sollte möglichst früh begonnen werden, am besten schon im ersten Lernjahr, um den Schülern den Sinn des Englischunterrichtes einsichtig zu machen.

Wenn sie ihre Kenntnisse so bald wie möglich einsetzen können, ist dies zudem ein hoher Motivationsfaktor noch mehr zu lernen.

Das selbständige Anwenden der Sprache lässt sich im Bereich des Leseverstehens relativ früh erreichen.

Außerdem ist die Lesefertigkeit eine Arbeitstechnik, der auch beim späteren Lernen eine hohe Bedeutung zukommt.

2.3.2 Die Rolle des Lesens im Englischunterricht

Grundsätzlich sollte dem **leisen Lesen** der Vorzug vor dem lauten Lesen gegeben werden, da das laute Lesen im späteren Leben nicht sehr oft gefordert wird. Außerdem sagt die beste Leistung im lauten Lesen nicht viel darüber aus, ob der Schüler den Text verstanden hat.

Die wichtige **Informationsentnahme** kann beim lauten Lesen nicht in dem Ausmaß erzielt werden wie beim leisen Lesen, da sich der Schüler viel mehr auf die richtige Aussprache als auf den Inhalt des Textes konzentriert.

Beim stillen Lesen kommen die Schüler viel schneller zu **Erfolgs-erlebnissen**, weil sie merken, dass sie aus dem Zusammenhang mehr verstehen, als sie selbst mündlich oder schriftlich produzieren können.

Auch die Toleranz gegenüber fremden Vokabeln wächst, weil die Schüler merken, dass sie durch das eine oder andere unbekannte Wort nicht im Textverständnis behindert werden.

Stilles Lesen bedarf aber ebenso der richtigen Schulung im Unterricht und darf nicht in den Bereich der Hausaufgaben abgedrängt werden. Außerdem gehört es nicht in den Bereich des Spracherwerbs, sondern in die Phase der **Sprachverarbeitung**.

Das stille Lesen muss im Unterricht geübt werden, weil die Informationsentnahme die Beherrschung spezieller Lesetechniken verlangt

2.3.3 Lektüre und Lehrbuch

Lehrbuchtexte sind für das leise, sinnerfassende Lesen weitgehend ungeeignet, da sie in der Regel viel zu schwierig sind. Außerdem sind Lehrwerke, wie auch der Name sagt, für den Klassenunterricht mit dem Lehrer als Vermittler konzipiert .

Für das selbständige Lesen kommen daher nur lehrbuchunabhängige Materialien in Frage. Mit diesen lässt sich eine **hohe Motivation** für den Fremdsprachenunterricht erreichen. Zusätzlich wird der bereits mit dem Lehrbuch erlernte **Wortschatz** immer wieder trainiert, gefestigt und vergrößert.

Auch **grammatikalische Strukturen**, die mit Hilfe des Lehrbuches erlernt wurden, werden wiedererkannt und somit besser behalten . Das Bekannte wird aufgegriffen und in neuen Zusammenhängen verwendet.

Die **Wörterbucharbeit** kann durch Lektüren ebenfalls sehr gut geübt werden.

2.4 Auswahlkriterien für englische Lektüre

Für eine **gemeinsame Klassenlektüre** eignen sich „Lernplateaus“ besonders gut. Das sind Phasen, in denen keine neuen Strukturen gelernt werden, sondern bereits Bekanntes gefestigt wird. So ein Lernplateau kann sich in der Mitte des Schuljahres ergeben oder auch am Ende, wenn man die Arbeit mit dem Lehrbuch bereits abgeschlossen hat.

Das **individuelle Lesen** von Lektüren kann auf verschiedene Arten eingesetzt werden:

So kann man zum Beispiel leistungsstärkeren Schülern die Möglichkeit der Beschäftigung und zusätzlichen Förderung anbieten, während der Lehrer mit leistungsschwächeren Schülern beschäftigt ist.

Umgekehrt kann man lernschwächere Schüler durch eigenständiges Lesen leichter Lektüre fördern, während man mit leistungsstärkeren Schülern Erweiterungstoffe erarbeitet. Diese Form des Lektüre-einsatzes bietet sich vor allem in Klassen mit Abteilungsunterricht an.

Das freiwillige Lesen außerhalb des Unterrichts lässt sich nur mit einer Vielzahl verschiedener Texte einer englischen Klassenbibliothek oder eines „English Corners“ in der Schulbücherei erreichen.



2.5 Vorschläge für den methodischen Einsatz von Lektüre

2.5.1 „Pre-reading“

Unter „pre-reading“ versteht Christian Holzmann, Mitverfasser des Lehrwerkes *The New You&Me*, in mehreren Vorträgen **die Einstimmung auf Lektüren**, d.h. die Schüler auf den Text neugierig zu machen.

Ein erster Schritt dabei könnte sein, den Schülern das Titelblatt des zu lesenden Textes zu präsentieren und sie über den Inhalt spekulieren zu lassen. Man könnte die Vermutungen aufschreiben lassen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt mit dem tatsächlichen Inhalt des Textes zu vergleichen.

Bei reich bebildeter Anfangslektüre könnten die Schüler anhand der Illustrationen im Buch Aussagen über die Handlung des Buches machen. Sie könnten daraus auch Schlüsse über Personen, sowie Zeit und Ort der Handlung ziehen.

Bei höheren Klassen oder leistungsstärkeren Schülern kann die Lehrperson auch Schlüsselwörter aus dem Text vorgeben und die Schüler können sich in Partnerarbeit Gedanken über die Lektüre machen und kurze Geschichten schreiben, die dann miteinander verglichen werden.

Haben die Schüler schon etwas Übung im „skimming“, also im raschen Überfliegen eines Textes, kann man sie bitten, die ersten zwei oder drei Seiten des Buches in dieser Weise zu lesen und dann Aussagen darüber zu machen, was ihrer Meinung nach der Inhalt des Buches sein könnte.

2.5.2 „Reading for gist/ reading for detail“

Unter „reading for gist“ verstehen Christian Holzmann und Günter Gerngroß, ebenfalls Autor des oben genannten Lehrwerkes, das **erschließende, sinnerfassende Lesen**. Auch damit müssen die Schüler vertraut gemacht werden, da sie vom Lehrbuch her gewohnt sind, sich nur mit vollem Textverständnis zu begnügen.

Beim Lesen von lehrbuchunabhängigen Texten reicht aber häufig globales Textverständnis. Die Bedeutung eines Wortes geht oft aus begleitenden Illustrationen, aus dem inhaltlichen Zusammenhang, dem Kontext oder aus der Ähnlichkeit mit dem Deutschen hervor.

Man sollte den Schülern daher im Unterricht öfter Gelegenheit zu Ratespielen geben, mit denen sie mehr Selbstvertrauen in ihre eigene Fähigkeit, Wörter aus dem Zusammenhang zu erkennen, gewinnen.

Das „reading for detail“ ist bei narrativen Texten eher zu vernachlässigen, es sei denn, es handelt sich um Klassenlektüre, und man möchte, dass sich die Schüler mit wichtigen Informationen, die man später überprüfen will, genauer auseinandersetzen

2.5.3 „Fun-reading“

„Fun-reading“ verdient den Namen nur dann, wenn die Schüler wirklich aus Freude lesen und nicht um der erhofften guten Note willen. Trotzdem möchte die Lehrperson natürlich eine Rückmeldung, ob der Text auch tatsächlich gelesen und verstanden wurde.

Eine Kontrollmöglichkeit dazu wäre, dass die Schüler **Referate** über die gelesenen Bücher halten.

Kurze schriftliche Berichte oder **Inhaltsangaben** mit einer passenden Zeichnung dazu wären ebenfalls eine Möglichkeit, das Gelesene zu präsentieren.

Eine sinnvolle Art der Kontrolle ist das Ausfüllen eines „review reports“, das ist ein **Frage-Antwortbogen**, der zu jeder Lektüre verteilt werden kann und wichtige Informationen zu Titel, Autor, Ort und Zeit der Handlung, Hauptpersonen, Hauptthema und bei leistungsstärkeren Schülern auch einen Kommentar enthält.

Eine motivierende Übung für Leseanfänger sind **Kärtchen** mit Zeichnungen von Wörtern aus dem Text und Kärtchen mit den dazugehörigen Wörtern, die von den Schülern richtig zusammengefügt werden sollen. Auf diese Weise brauchen die Schüler die neuen Wörter nicht aussprechen, können aber trotzdem beweisen, dass sie die Inhalte verstanden haben.

Die Schüler könnten auch etwa zehn **Fragen zum Inhalt** des jeweiligen Buches aufschreiben. Diese werden dann vom Lehrer korrigiert und für den nächsten Schüler, der dieses Buch liest zum Beantworten aufgehoben. Damit üben die Schüler zusätzlich die richtige Fragebildung.

Ebenfalls für den Anfangsunterricht geeignet sind Szenen aus dem Buch, die von den Schülern **gezeichnet und kommentiert** werden. Fällt den Schülern das Kommentieren noch schwer, können sie auch die entsprechende Textstelle aus dem Buch vorlesen.

Weitere Aufgaben, die von den Schülern selbst entworfen werden können, sind einfache Wortschatzzeichnungen, zu denen die Mitschüler die richtigen Wörter finden sollen, oder auch **Wortschatzrätsel**, wie Wortschlangen oder unvollständige Wörter. Ziel ist, dass die Aufgaben nicht von der Lehrperson vorgegeben werden, sondern die Schüler selbst füreinander aktiv werden.

Natürlich darf nicht auf die verschiedenen Varianten von **Spielen**, die in dieser Arbeit noch vorgestellt werden, als Möglichkeit zur Kontrolle verzichtet werden.

Will man Lektüren zum festen Bestandteil des Fremdsprachenunterrichtes machen, ist es von Vorteil, wenn die Lehrperson **langfristig Aufgaben für jede einzelne Lektüre** entwirft.

Um die Schüler möglichst selbständig arbeiten zu lassen, empfiehlt es sich, die Aufgaben auf feste Karteikarten zu schreiben. Die Schüler sollen auch die Lösungen später auf festen Karten erhalten, um sich selbst kontrollieren zu können.

Auf mögliche Arten der Lesekontrollen und der methodischen Aufbereitung von Texten wird bei den einzelnen Buchbesprechungen näher eingegangen.

2.5.4 Wörterbucharbeit

Selbst wenn die Lektüre nur wenige Vokabelkenntnisse verlangt, kann es vorkommen, dass der Schüler nicht mehr weiterkommt, ohne ein bestimmtes Wort nachzuschlagen. Es ist daher sinnvoll vor der Einführung in die Lektüre die Arbeit mit dem Wörterbuch zu üben.

Dazu eignen sich folgende Übungen:

- **Alphabetische Listen** erstellen, um die Schüler an die englische Buchstabenfolge zu gewöhnen.
- **Einfache Suchübungen**, zunächst weit auseinander liegender Wörter, später mehrerer Wörter mit demselben Anfangsbuchstaben.
- **Nachschlagen einer ganzen Wortliste**, was eine gute Kenntnis des Alphabets voraussetzt.

Diese Übungen können Wettbewerbscharakter haben, was nicht nur zur Konzentration der Schüler, sondern auch zu deren Motivation beitragen soll.

2.6 Organisation einer englischen Klassenbibliothek

Grundsätzlich sollte eine „class library“ mindestens so viele Texte umfassen, wie Schüler in der Klasse sind, möglichst aber mehr, damit die Schüler auch Auswahlmöglichkeiten haben, und nicht auf verbliebene Restbestände zurückgreifen müssen.

Das Entleihen sollte nur in einer bestimmten Wochenstunde und gut organisiert in einer kurzen Zeitspanne erfolgen.

Um die Schüler zum Lesen anzuregen, sollten sie Möglichkeiten zum Suchen und Blättern haben.

Eine Übersicht über die Beliebtheit bestimmter Bücher können sich die Schüler selbst schaffen, indem sie schriftliche Kurzberichte über die gelesenen Bücher in der Klasse aufhängen.

Um das Interesse der Schüler an englischsprachiger Lektüre hoch zu halten, kann man das Ausleihverfahren auch auf einen bestimmten Zeitraum des Schuljahres einschränken, zum Beispiel gegen Ende des ersten und zweiten Semesters.

Texte, die sprachlich ohne Hilfe zu bewältigen sind und eine breite Themenpalette bieten, sind Voraussetzung dafür, die Schüler zum Lesen in der Fremdsprache zu motivieren. Der Sinn einer „class library“ ist dann erfüllt, wenn die Schüler selbst um neue Texte bitten.

2.7 Einbindung von lektürebegleitenden Kassetten

Eigentlich werden Geschichten ja „erzählt“, weshalb es nur natürlich wäre bei fremdsprachlicher Lektüre auch Audiokassetten einzusetzen, da die Dramatik der gesprochenen Sprache eine Geschichte zusätzlich lebendig macht und auf den Schüler motivierend wirkt.

Gerade im Anfangsunterricht kann es hilfreich sein, wenn der Lehrer die Geschichte nicht nur vorliest, sondern sie auch auf Kassette vorspielt, um sie unterhaltsamer und verständlicher zu machen.

Außerdem vermittelt man durch die Kassette die richtige Aussprache und Intonation. Da das Zuhören aber verstärkte Konzentration vom Schüler fordert und ihm die Angst genommen werden muss, dass er Wichtiges verpasst, wenn er etwas nicht verstanden hat, bedarf es aber auch hier einiger Übungen.

Folgende Punkte sollten beachtet werden, bevor man eine Audiokassette vorspielt:

- Der Schüler muss wissen, dass die **Textpassage mehrmals vorgespielt** wird.
- Man muss vorher einige **Fragen an die Tafel** schreiben, die sich auf einige wichtige Dinge, wie Ort und Zeit der Handlung oder Namen der Hauptpersonen beziehen, damit sich der Schüler beim Hören gezielt auf diese Dinge konzentrieren kann.
- Vor dem zweiten oder dritten Vorspielen sollte man das Verständnis einiger **wichtiger Vokabel** klären.

Nun kann der Text entweder leise mitgelesen werden oder man arbeitet „versetzt“, d.h. man spielt einen Teil des Textes vor und liest den nächsten Teil leise, um dann wieder einen Teil vorzuspielen. Die folgende Textpassage wird dann von den Schülern laut vorgelesen.

Auf diese oder ähnliche Art und Weise kann man das Lesen von Klassenlektüren abwechslungsreicher gestalten.

Will man die Spannung eines Hörtextes steigern und die Klasse über den weiteren Verlauf der Geschichte spekulieren lassen, spielt man erst am Ende einer Unterrichtsstunde den Beginn eines Hörtextes vor und lässt die Schüler zu Hause eine Fortsetzung schreiben.

Wenn möglich sollten die Audiokassetten in der „class library“ aufliegen, damit sie von den Schülern auch individuell genutzt werden können – sei es im Rahmen von Englischstunden oder zur Textbegleitung für das freie Lesen zu Hause.

Natürlich können auch dialogische Texte, wie Sketche oder Bühnenstücke von den Schülern einstudiert und dann auf Kasette – Audio- oder Videokasette – aufgenommen werden.



3 Buchbesprechungen und deren Aufbereitung für den Unterricht

Damit die Schüler wirklich mit Freude und Interesse bei der Sache sind, ist es wichtig, Texte auszuwählen, die sprachlich nicht zu schwierig sind und nicht durch viele unbekannte Wörter oder Strukturen den Lesefluss hemmen.

Auch abwechslungsreiche Übungen, Rätsel oder Fragen vor, während und nach dem Lesen von freien Texten helfen das Textverständnis zu sichern, den Wortschatz zu erweitern und Redeanlässe zu schaffen.

Für die vorliegende Arbeit wurden Texte der „Oxford Bookworms“ ausgewählt, weil sie den oben genannten Anforderungen sehr gut entsprechen. Um einen Überblick über die Schwierigkeit der Texte zu geben, werden je vier Texte der ersten drei Schwierigkeitsstufen vorgestellt. Diese Texte eignen sich besonders für den Einsatz in der siebten und achten Schulstufe. Auf schwierigere Texte wird in dieser Arbeit verzichtet, da sie den Wortschatz eines Hauptschülers übersteigen.

Die Arbeitsblätter sollen eine Hilfe bei der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung darstellen und eignen sich sowohl für die Lesekontrolle beim Einsatz von Klassenlektüre als auch zur Selbstüberprüfung für das individuelle, freie Lesen.

Die Inhaltsangaben sind primär für den Lehrer bestimmt. Sie sollen dem Lehrer bei der Textauswahl für die Klasse helfen. Diese Zusammenfassungen sollten nicht an die Schüler vergeben werden, da sie zuviel von der Geschichte verraten und so die Spannung nehmen. Die kurzen Inhaltsangaben auf der Rückseite eines Buches, im Englischen kurz „blurbs“ genannt, sind für die Schüler geeigneter, da sie das Interesse am Lesen des betreffenden Buches wecken sollen.

Nach der jeweiligen Inhaltsangabe folgt als weitere Hilfestellung für den Lehrer eine Beleuchtung des Hintergrundes der Geschichte. Diese kann sowohl Informationen zum Autor, als auch historische, geographische oder soziale Erklärungen enthalten.

Nach der Vorstellung des Buches wird jeweils ein Vorschlag für eine „pre-reading activity“ vor dem Lesen, für eine „while reading activity“ während des Lesens und für eine „after reading activity“ nach dem Lesen der Lektüre angeboten. (zit.: Oxford Bookworms: Activity Worksheets and Teacher's Guide. Oxford University Press. 2000)

Die „pre-reading activities“, in anderen Serien auch als „before reading activities“ bezeichnet, sollen das Interesse des Schülers an der Geschichte wecken und eine Hinführung zum Thema und den wichtigsten Vokabeln des Buches darstellen.

Mit den „while reading activities“ soll nach einem bestimmten Abschnitt des Buches sichergestellt werden, dass der Schüler dem Handlungsverlauf gut folgen kann und sich auch vorstellen kann, wie die Geschichte weitergehen könnte.

Mit Hilfe der „after reading activities“, die von manchen Autoren auch „follow up activities“ genannt werden, können die Schüler die wichtigsten Situationen der Geschichte wiederholen und die Lehrperson kann überprüfen, ob und wie genau der Inhalt verstanden wurde.

Diese „activities“ eignen sich auch als Redeanlass für ein bestimmtes Thema oder als Einstieg für die Erarbeitung eines bestimmten Grammatikkapitels.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig und es bleibt der Phantasie des Lehrers überlassen, diese Aufgabenbereiche zu erweitern.

Haben die Schüler bereits Erfahrungen mit solchen Arten der Lesekontrolle, wäre es sinnvoll, sie zu beauftragen, ab und zu selbst ähnliche Arbeiten für ihre Mitschüler zu gestalten.

Ob die Arbeitsblätter für Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit verwendet werden, sollte jeder Lehrer individuell entscheiden. Er kann dabei auch auf das Leistungsniveau der Schüler eingehen, das heißt leistungsstärkere Schüler werden sicher öfter Arbeitsaufträge allein erledigen, während leistungsschwächere Schüler in Partner- oder Gruppenarbeit schneller zu richtigen Ergebnissen gelangen.

Auch der Zeitrahmen, den man den Lesern zur Durchführung der einzelnen Arbeitsaufträge gibt, wird sich beim Lesen von Klassenlektüren nach dem Leistungspotential der Schüler richten.

Diese Arbeitsblätter können den Schülern natürlich auch zur Verfügung gestellt werden, wenn sie freiwillig zuhause lesen.

Für viele Bücher der „Oxford Bookworms“-Serien werden bereits Kassetten angeboten, die den vollen Text des Buches wiedergeben, aber mit einem, dem Niveau der Schüler angepassten Tempo vorgetragen werden.

Es besteht also die Möglichkeit, den Schülern Textteile als Einstimmung auf das Lesen des Buches vorzuspielen.

Stage 1 der „Oxford Bookworms“ umfasst einen Wortschatz von etwa 400 Wörtern, Stage 2 erreicht 700 Wörter, bei Stage 3 ist ein Wortschatz von ca. 1000 erforderlich. Stage 4 verlangt ein Kenntnis von etwa 1400 Wörtern, beim Lesen von Stage 5 sollte man an die 1800 Wörter beherrschen und für Stage 6 ist ein Wortschatzumfang von gut 2500 wünschenswert.

Die Arbeitsblätter sollen als Kopiervorlagen dienen und sind daher ebenso wie die Diskussionspunkte in der Unterrichtssprache Englisch abgefasst.

3.1 “Oxford Bookworms“ – Stage 1

3.1.1 The Coldest Place on Earth

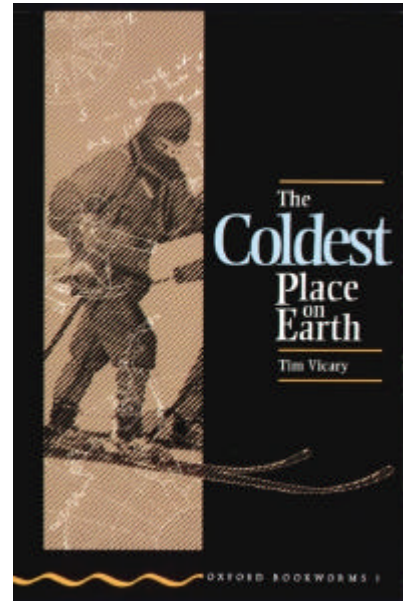
Tim Vicary

Oxford University Press, 1997

ISBN 0 19 4226905

40 Seiten

Kassette



Inhalt:

Das Buch erzählt die wahre Geschichte des Wettlaufs durch die Antarktis zum Südpol in den Jahren 1910-12.

Zwei Gruppen von Männern starteten im Sommer 1910 ihre Reisen. Die erste wurde vom Engländer Robert Scott geleitet, die zweite vom Norweger Roald Amundsen. Beide Teams führten ihre Expedition in südlicher Richtung und landeten im Januar 1911, am Ende des antarktischen Sommers in der Antarktis.

Den Winter verbrachten sie auf dem Eis und bereiteten sich auf ihre Reise vor. Beide Teams unternahmen eine Reihe von Ausflügen in den Süden, um Nahrungsmitteldepots für ihre Expedition zum Pol anzulegen. Amundsens Gruppe startete im Oktober, Scotts Gruppe brach im November zum Südpol auf.

Scott benutzte zum Ziehen seiner Schlitten Pferde. Er versuchte es auch mit Motorschlitten, verlor aber einen im Meer und einen nach ein paar Kilometern durch Motorschaden. Amundsen setzte Schlittenhunde und Ski ein, was sich als effektiver als Scotts Methode herausstellte.

Fünf von Amundsens Männern erreichten den Südpol am 14. Dezember 1911. Sie hinterließen ein Zelt und einen Brief, den Scott und vier seiner Männer bei ihrer Ankunft am 17. Januar 1912 fanden.

Während Amundsen und seine Männer wieder sicher in ihr Camp an der antarktischen Küste zurückkehrten, starben Scott und seine Männer auf dem Rückweg zu ihrem Camp an Kälte und Hunger. Ihre Zelte und ihre Leichen wurden einige Monate später von einer Suchmannschaft gefunden.

Autor:

Tim Vicary ist ein erfahrener Lehrer und Autor, der in York, im Norden Englands lebt und arbeitet. Weitere Titel, die aus seiner Feder stammen, sind „White Death“, „Mutiny on the Bounty“ oder „Mary Queen of Scots“.

Diskussionspunkte:

- Would you like to see Antarctica and why?
- Why is it so important for people to do things which are difficult and dangerous ?

Pre-reading activity:

Match the journey with the traveller!

WHO	WHERE	WHEN
Marco Polo	First man on the moon	1911
Neil Armstrong	First European to sail India	1492
Vasco Nunez de Balboa	Crossed the Atlantic Ocean	1275
Roald Amundsen	First man to sail from the Atlantic to the Pacific Ocean	1513
Ferdinand Magellan	First man to the South Pole	1953
Christopher Columbus	First European to cross Central America	1520
Edmund Hillary and Tenzing Norgay	First European to visit China	1497
Vasco da Gama	First men to climb Everest	1969

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen verschiedene Forscher und Entdecker aus der Geschichte kennen lernen bzw. wiederholen.

Lösung:

Marco Polo – *first European to visit China in 1275.*

Neil Armstrong – *first man on the moon in 1969.*

Nunez de Balboa – *first European to cross Central America in 1513.*

Roald Amundsen – *first man to the South Pole in 1911.*

Ferdinand Magellan – *first man to sail from the Atlantic to the Pacific Ocean in 1520.*

Christopher Columbus – *crossed the Atlantic Ocean in 1492.*

Edmund Hillary and Tenzing Norgay – *first men to climb Everest in 1953.*

Vasco da Gama – *first European to sail to India in 1497.*

While reading activity:

What was it about?

Read these three summaries. Your teacher made some mistakes because he couldn't remember exactly what happened in the story. Can you find and correct these mistakes?



1 *Scott left England in the summer of 1910 and Amundsen left Norway a month later. Scott's ship, Terra Nova, sailed from London to Wellington in New Zealand. Amundsen stopped to get his dogs in Greenland. Amundsen's men were surprised Amundsen wanted the dogs on the ship immediately, because there were lots of good dogs in Alaska.*

When Scott arrived in New Zealand in October, he saw a newspaper with a story about Amundsen and a race to the South Pole. Scott wanted to use horses to go across the snow. He was not very happy about the newspaper story because it said that Amundsen had dogs. Scott thought dogs were better than horses in the snow.

2 *Scott always wanted to go to the South Pole. At the beginning of the story Amundsen wanted to go to the North Pole. But, in the end, Amundsen sailed south. He wanted to put a Norwegian flag at the South Pole, because there was a British flag at the North Pole.*

Scott had more men, more money, more dogs and more ponies than Amundsen, but Amundsen had two motor sledges. And Scott's dogs were not very good – many of them were old and some of them were ill. Scott's friend Oates was very unhappy about the dogs.

3 *Scott left England in June 1910 in his ship the Terra Nova. Five days later, Amundsen left Norway in his ship, Fram, with about a hundred dogs. Scott stopped four months later in New Zealand. Here, he took about twenty horses onto the ship. They were excellent horses, and all Scott's men were happy with them. Scott did not think that Amundsen could go to the South Pole with dogs – he said dogs do not work well in the snow. But Amundsen was happy with his dogs and he was happy with his men; they could ski, and the English were not good skiers.*

Now write your own summary with the help of these three summaries.

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen sich nochmals genau mit dem Inhalt der ersten drei Kapitel des Lesestückes auseinandersetzen.

Organisation:

Die Schüler erhalten ein Arbeitsblatt mit drei verschiedenen Zusammenfassungen der ersten drei Buchkapitel. Sie unterstreichen die falschen Aussagen und schreiben dann selbst eine richtige Version.

After reading activity:

Scott and Amundsen

Do you think these things about Scott and Amundsen are true? Write "yes" or "no" next to them. If you write "yes" find words in the story which show that this is true, and write them down.

SCOTT

... wanted to race	<i>NO</i>	
... didn't want to race	<i>YES</i>	<i>It's not a race</i>
... wanted to go to the North Pole		
... liked horses		
... liked to ski		
... was friendly with his men		
... travelled quickly		
... worried about Amundsen		
... loved his country		
... was careful about food		
... wasn't always careful		
... sometimes did very stupid things		

AMUNDSEN

... wanted to race		
... didn't want to race		
... wanted to go to the north pole		
... liked horses		
... liked to ski		
... was friendly with his men		
... travelled quickly		
... worried about Scott		
... loved his country		
... was careful about food		
... wasn't always careful		
... sometimes did very stupid things		

3.1.2 Christmas in Prague

Joyce Hannam

Oxford University Press, 1999

ISBN 0 19 422836 3

42 Seiten

Inhalt:

Jan und Carol Vlach leben in Oxford, wo Jan an der Universität Tschechisch unterrichtet. Bei ihnen lebt auch noch Jans achtundsechzigjähriger Vater. Jan und Josef kamen 1957 aus der CSSR nach England, als Jan noch ein Baby war.

Eines Tages im Jahre 1995 erhält Carol, die Harfenspielerin ist, eine Einladung nach Prag, um dort an einem Weihnachtskonzert teilzunehmen.

Sie möchte die Einladung gerne annehmen und überredet Jan und Josef sie zu begleiten.

Carol kommt vor Jan und Josef in Prag an. Eines Tages nach der Probe macht sie einen Einkaufsbummel in der Altstadt, um einige Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Auf dem Weg zurück ins Hotel sieht sie plötzlich Jan auf der anderen Straßenseite. Sie ruft ihm zu, aber er reagiert nicht. Während sie über die Straße läuft, wird sie von einem Auto niedergestoßen.

Am nächsten Morgen erfährt das Orchester, dass Carol im Krankenhaus ist. Sie informieren sofort Jan und Josef, die sogleich ihre Reise nach Prag vorbereiten. Der Dirigent des Orchesters besucht Carol im Spital und erzählt ihr davon. Aber Carol versteht das Ganze nicht, hat sie doch Jan bereits in Prag gesehen.

Kurz darauf bekommt sie Besuch von Pavel Brychta, dem Mann, den Carol auf der Straße für Jan gehalten hat. Er fühlt sich mitschuldig an Carols Unfall. Wieder ist Carol verblüfft, denn er sieht aus wie Jan.

Als Pavel das Krankenzimmer verlässt, trifft er auf dem Flur Jan und Josef, die gerade in Prag angekommen sind. Josef bringt daraufhin beide Männer zu Carol ans Krankenbett.

Pavel ist Jans Zwillingbruder. Jan und Josef konnten zu Weihnachten 1957 aus der CSSR fliehen, aber seine Frau und sein zweiter Sohn wurden geschnappt. Bei einem zweiten Fluchtversuch in der darauffolgenden Nacht wurde Josefs Frau erschossen. Man erzählte Josef, dass auch Pavel ums Leben gekommen war. In Wirklichkeit aber war Pavel von seiner Großmutter großgezogen worden. Nun kommt es im Krankenhaus zu einem glücklichen Wiedersehen.



Hintergrund:

Das Buch befasst sich mit Europa vor und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Josef und seine Frau müssen sich entscheiden, ob sie in Prag bleiben und dort für Demokratie und Gerechtigkeit kämpfen wollen und Gefahr laufen, dafür verhaftet und viele Jahre eingesperrt zu werden, oder ob sie die gefährliche Flucht nach Westeuropa riskieren sollen.

Viele Familien wurden auf der Flucht in den Westen getrennt, viele Menschen sind beim Fluchtversuch auch umgekommen und andere haben nach einer geglückten Flucht ihre Heimat nie wieder gesehen.

Autor:

Die Lehrerin Joyce Hannam kommt ebenso wie der Autor des vorhergegangenen Buches aus York im Norden Englands.

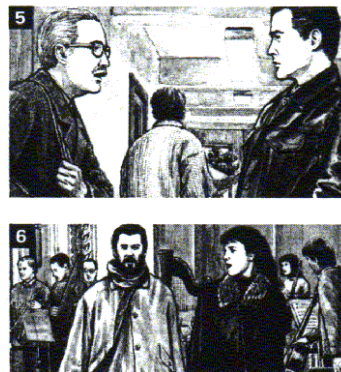
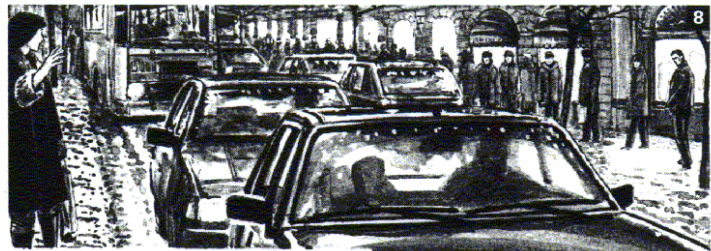
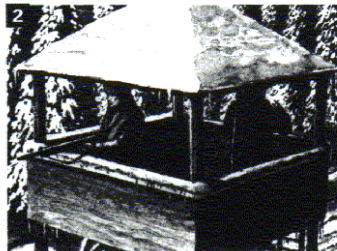
Ein weiteres Werk, das aus ihrer Feder stammt, ist „The Death of Karen Silkwood“.

Diskussionspunkte:

- Do you know exiles personally?
- Do you know twins who were separated and then meet again after many years?

Pre-reading activity:

Match the words with the pictures!



- a The border guards watch day and night.
- b Jan's father came slowly into the room.
- c 'We must play well.'
- d 'I must find something this afternoon.'
- e 'Jan! Jan! It's me, Carol!'

- f There was a sudden noise and somebody shouted.
- g 'Who are you?'
- h He saw Pavel and stopped suddenly.
- i 'Leave, before the Russians get you.'

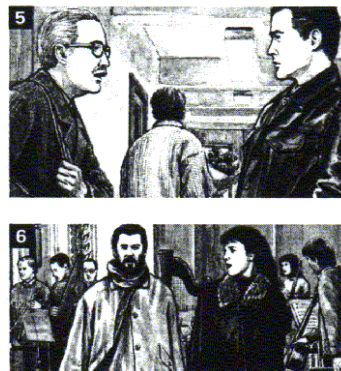
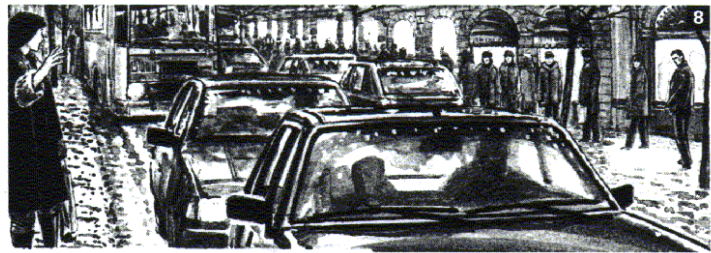
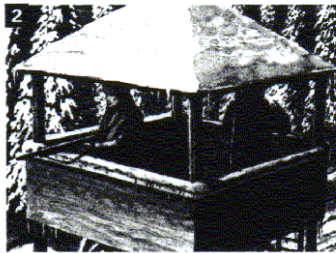
zit.: Oxford Bookworms: Activity Worksheets and Teacher's Guide. Oxford University Press. 2000. S.8.

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen mit der Geschichte und den Hintergründen vertraut gemacht werden.

Organisation: Jeder Schüler bzw. jede Gruppe erhält eine Kopie des Arbeitsblattes, um dann die Sätze den Bildern zuzuordnen. Anschließend werden die Lösungen miteinander verglichen. Die Schüler sollen dann auch Ideen über den Inhalt der Geschichte einbringen, um beim Lesen zu überprüfen, inwieweit sie selbst mit der Geschichte übereingestimmt hätten.

Lösung: 1c, 2a, 3b, 4i, 5h, 6d,7g, 8e, 9f.



- a The border guards watch day and night.
- b Jan's father came slowly into the room.
- c 'We must play well.'
- d 'I must find something this afternoon.'
- e 'Jan! Jan! It's me, Carol!'

- f There was a sudden noise and somebody shouted.
- g 'Who are you?'
- h He saw Pavel and stopped suddenly.
- i 'Leave, before the Russians get you.'

While reading activity:

Are you a good detective? If you are, underline the wrong words in the text and circle the first letter of each wrong word. These letters will help you to find the **name of the person who leads an orchestra.**



Jan and Carol live in Cambridge with Jan's father Josef. Jan is a student at the university and Carol plays the organ in an orchestra. One day Carol gets a letter. It takes her to play in some concerts in Prague in November. She asks Jan and Josef to go with her but they don't want to.

Carol arrives in Prague for the first rehearsal. It begins at two o'clock. After the rehearsal Carol goes to the university. She wants to look at the beautiful old clothes. At midnight, she leaves the old town and walks back to her hotel. Suddenly she sees a teacher across the street. It is Oliver! She shouts to him. He looks at her, and then starts to run away. Carol runs across the street after him, but falls on the rainwet street.

The next afternoon, Carol is not at the rehearsal.

The person who leads an orchestra is a: _ _ _ _ _

Now write your summary of chapter 4. Include five mistakes. When you have written it, give it to somebody to correct.

Lösung:

Die falschen Wörter im Text lauten: *Cambridge, organ, November, don't want to, university, clothes, teacher, Oliver, rainwet*


Das Lösungswort lautet: *conductor*

After reading activity:

Character sketches!


Fill in the missing information!

Age: *Sixty-eight* Place of birth: *Prague*
Job: *Retired*
Favourite food: *Potato soup*
Favourite drink:
Two important things he says:
1
2
What he is going to do after the story ends:
.....




JOSEF

Age:
Place of birth:
Job:
Favourite food:
Favourite drink:
Two important things she says:
1
2
What she is going to do after the story ends:
.....
.....




CAROL

Age: Place of birth:
Job:
Favourite food:
Favourite drink:
Two important things he says:
1
2
What he is going to do after the story ends:
.....




JAN

Age:
Place of birth:
Job:
Favourite food:
Favourite drink:
Two important things he says:
1
2
What he is going to do after the story ends:
.....
.....



GIORGIO RINALDI

Age: Place of birth:
Job:
Favourite food:
Favourite drink:
Two important things he says:
1
2
What he is going to do after the story ends:
.....



PAVEL

zit.: Oxford University Press: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage 1. 2000. S. 10

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen sich so gut mit den Charakteren auseinandersetzen, dass sie bestimmte Eigenschaften mit ihnen verbinden können.

Lösung:

Da die Schüler den Charakteren ihre eigenen Vermutungen zuweisen sollen, gibt es keine einheitliche Lösung.



3.1.3 The Lottery Winner

Rosemary Border

Oxford University Press, 1997

ISBN 0 19 422835 5

43 Seiten

Inhalt:

An einem Samstag Nachmittag geht Emma Carter, eine siebzugjährige Witwe, aus, um sich neue Schuhe zu kaufen.

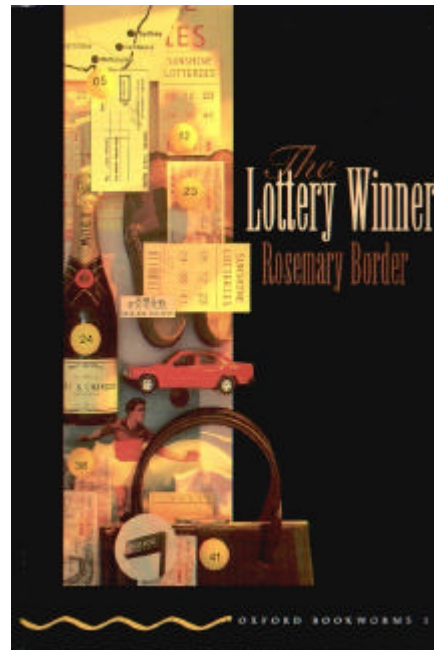
Auf dem Heimweg wird sie von Jason Williams, einem zweiundzwanzigjährigen Burschen, überfallen, und die Handtasche wird ihr gestohlen. Mrs Carter wird nicht schwer verletzt und kann bereits nach einer Nacht im Krankenhaus wieder nach Hause gehen.

Aber in ihrer Handtasche ist der Lottoschein mit den sechs Gewinnnummern 5, 12, 23, 24, 38, 41. Jason Williams will sich das Geld holen. Erst bei der Lottoziehung, die Emma Carter im Fernsehen verfolgt, realisiert sie, dass der Gewinner jener Mann ist, von dem sie überfallen wurde und dass die Gewinnnummern die ihren sind. Sie setzt immer die gleichen Nummern.

Die Polizei verhaftet Jason und er wird bei Gericht von Sally Cash verteidigt. Während er zuhause auf seine Verhandlung wartet, bietet er seinen Eltern jeweils dreißigtausend Pfund an, wenn sie aussagen, dass er an jenem Samstag Nachmittag zuhause war.

Jason hat auch ein Kind und eine Frau, die ihn vor einiger Zeit verlassen hat, weil er sie und das Kind oft geschlagen hat. Sie denkt nun, dass sie und das Kind eigentlich die Hälfte von seinem vermeintlichen Gewinn bekommen müssten. Sie findet auch einen Verteidiger, der ihr dabei helfen soll, das Geld zu kriegen. Auch Emma Carter hat einen Verteidiger, der von ihrem Sohn, der in Australien lebt, bezahlt wird.

Niemand weiß, wer den Prozess gewinnen wird, aber die Verteidigerin Sally Cash meint, die Juristen werden die wahren Gewinner sein.



Hintergrund:

Die Geschichte verwendet als Hintergrund die Nationale Lotterie, die 1994 in Großbritannien eingeführt wurde. Jede Woche werden Preise in der Höhe von einigen Millionen Pfund ausgespielt.

In der Geschichte gibt es zwei legale Kämpfe ums Geld. Der eine handelt davon, den wahren Gewinner der Lottomillionen herauszufinden.

Im zweiten Kampf geht es ums Geld, weshalb sowohl Jasons Frau als auch Mrs Carter Verteidiger brauchen, weil die Regierung für solche Verhandlungen nicht bezahlt. Falls das Gericht zugunsten von Mrs Carter entscheidet, bekommt sie das Geld und die Verhandlungen sind zu Ende. Aber falls die Entscheidung für Jason ausgeht, wird es weitere Verhandlungen geben, da dann seine Ehefrau Geld von ihm fordert.

Autor:

Die Autorin Rosemarie Border lebt und arbeitet in Suffolk im Osten Englands. Sie hat auch noch „The Piano“ verfasst.

Diskussionspunkte:

- If Jason is found guilty, what do you think will be the right punishment?
- If Mrs Carter gets the money, what do you think she will do?
- Are lotteries a good idea?

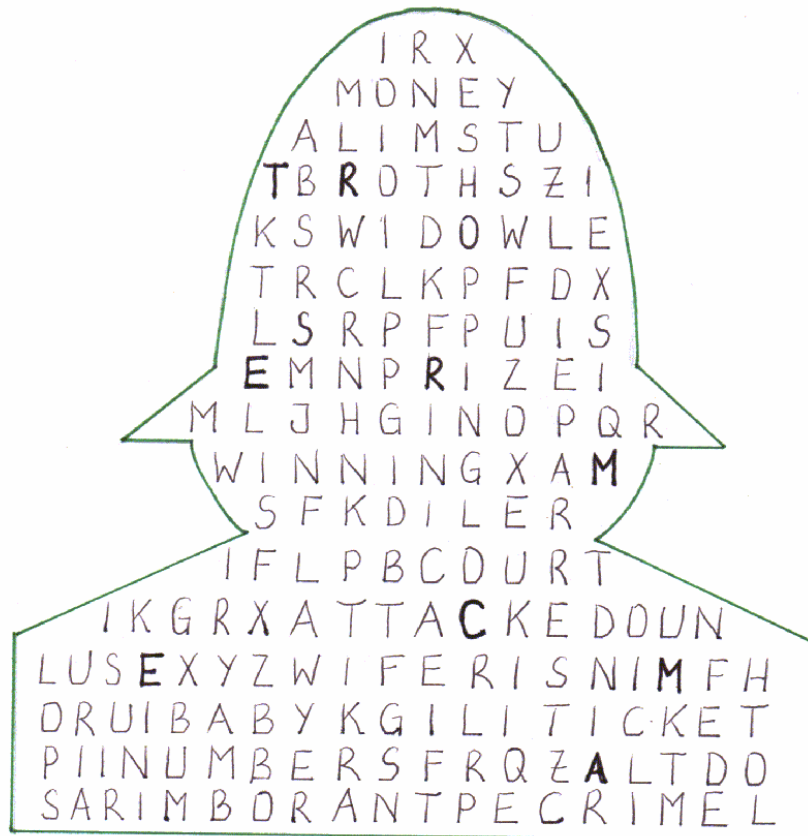
Pre – reading activity:

Word search:

THE LOTTERY WINNER

A. Find the hidden words!

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |
| 5. _____ | 6. _____ |
| 7. _____ | 8. _____ |
| 9. _____ | 10. _____ |
| 11. _____ | 12. _____ |
| 13. _____ | 14. _____ |



B. Find the name of the Lottery winner!

— M M — C — R — — R

Für den Lehrer:

Ziel: Neue Wörter sollen eingeführt und aufbereitet werden.

Organisation: Jeder Schüler erhält entweder ein Arbeitsblatt, oder das Rätsel wird auf Folie dargeboten.

Die Schüler haben nun etwa 5 Minuten Zeit, so viele Wörter wie möglich zu suchen. Sie sollen erraten, um welche Art von Geschichte es sich handeln könnte.

Lösung:

- | | |
|------------|--------------|
| 1. money | 8. ticket |
| 2. prize | 9. number |
| 3. winning | 10. crime |
| 4. court | 11. lawyer |
| 5. attack | 12. shopping |
| 6. wife | 13. arrest |
| 7. baby | 14. widow |

The name of the lottery winner: **Emma Carter**



While reading activity:

What's going to happen next?

Do you think these things are going to happen or not?

Write "yes" or "no" next to each sentence!

1 Jason goes to prison for a long time.



2 Emma Carter gets her money.

3 Jason's wife gets half of the money.



4 Nobody gets the money.

5 Jason's mother and father tell the police that their son watched TV on Saturday.



6 Jason's parents tell the police that their son was not at home on Saturday.

7 Jason runs away without the money.



8 Jason and Emma Carter take half the money each.

Für den Lehrer:

Ziel: Den Schülern sollen Verständnishilfen für die folgenden Kapitel gegeben werden.

Organisation: Die Schüler erhalten dieses Arbeitsblatt am Ende des vierten Kapitels. Es ist nicht wichtig, dass die Vorhersagen der Schüler richtig sind. Wichtig ist vielmehr, dass sie sich Gedanken darüber machen, warum sie diese oder jene Vorhersage treffen. Sie können die Arbeitsblätter auch behalten und nach dem Lesen vergleichen, inwieweit ihre Vorhersagen eingetroffen sind.

Lösung:

Die Lösungen sind hypothetisch, da sie aus dem Text nicht hervorgehen. Die Schüler können über den Ausgang der Geschichte ausgiebig spekulieren.

After reading activity:

Wanted poster!

Look at this wanted poster! Then write your own wanted poster for Jason!

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen sich mit den Hauptcharakteren näher beschäftigen.

Organisation: Die Schüler können anhand dieses Beispiels mehrere solcher Poster über die anderen Personen in der Geschichte anfertigen.

Lösung:

First name: *Jason*

Surname: *Williams*

Age: *22 years old*

Height: *tall*

Weight: *slim*

Hair: *long, dirty brown*

Eyes: *brown*

Clothes: *blue trousers, white T-shirt with a picture of a footballer*

Crime: *knocked down an old woman and robbed her lottery ticket;
Violent with his family*

3.1.4 Remember Miranda

Rowena Akinyemi

Oxford University Press, 1998

ISBN 0 19 421691 8

43 Seiten

Inhalt:

Cathy bekommt ihren ersten Job. Sie soll auf Susan und Tim, die Kinder von Duncan Harvey, aufpassen. Duncans Frau Miranda ist vor kurzer Zeit gestorben. Die Familie lebt bei Duncans Mutter, die unter Arthritis leidet, in einem heruntergekommenen Haus an der Küste von Norfolk.

Cathy kommt an einem kalten Oktoberabend dort an. Auf ihrem Weg zum Haus trifft sie Nick Watson, einen fieschen jungen Bauern, der in der Nähe der Harveys lebt. Cathy liebt die Harvey Kinder, aber Duncan ist sehr reserviert und seine Mutter ist mitunter sehr schwierig. Cathy freundet sich auch mit Juliet, Mirandas Schwester, an.

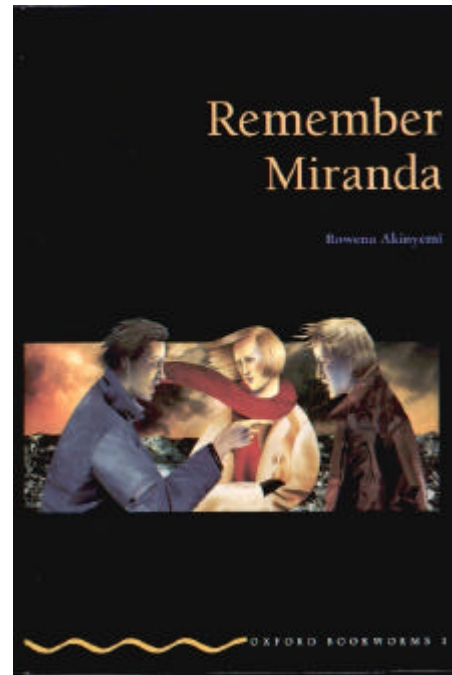
Eines Abends geht Cathy mit Nick aus. Merkwürdigerweise bittet Nick sie, vorsichtig im Haus der Harveys zu sein. Mrs Harvey findet heraus, dass das Kindermädchen mit Nick ausgeht und warnt sie vor ihm.

Cathy merkt, dass um Mirandas Tod ein großes Geheimnis gemacht wird. Man sagt ihr zwar, dass sie vor zwei Jahren gestorben ist, aber niemand will ihr mehr dazu sagen. Schließlich geht sie zur örtlichen Bücherei und blättert dort in alten Zeitungen. Sie findet heraus, dass Miranda über einige Stiegen in ihrem Haus zu Tode gestürzt ist. Aber ist es wirklich ein Sturz gewesen oder ist sie gestoßen worden? Vielleicht von Duncan?

An einem kalten, windigen Wintertag treffen Cathy, Duncan und Nick einander zufällig am Strand. Es kommt zu einem Streit zwischen den Männern und Cathy erfährt, dass Miranda und Nick ein Liebespaar gewesen sind, und dass sie vorgehabt hat, Duncan und die Kinder zu verlassen. Jetzt erkennt das Kindermädchen, dass sie nicht Nick, sondern Duncan liebt.

Duncans Mutter gesteht nun, dass sie Miranda über die Stiegen gestoßen hat, weil sie nicht wollte, dass Miranda die Familie verlässt.

Am Ende bleibt Cathy bei Duncan und den Kindern und Mrs Harvey kommt ins Krankenhaus.



Hintergrund:

Norfolk liegt etwa 250 km nördlich von London in einer sehr einsamen Gegend mit vielen Wäldern und Sanddünen. Im Herbst und im Winter ist es dort sehr kalt und windig – ein interessanter Schauplatz für eine Liebesgeschichte.

Autor:

Nach vielen Jahren, die sie in Afrika verbracht hat, lebt Rowena Akinyemi nun in Cambridge. Sie hat bereits mehrere Geschichten für „Oxford Bookworms“ geschrieben, darunter „The Witches of Pendle“, „Under the Moon“ oder „Love or Money?“.

Diskussionspunkte:

- Do you think that Mrs Harvey is the only person who is responsible for Miranda's death?
- Do you think that it is correct that Duncan tells the police about the crime his mother has done?
- Do you think Duncan knows that his mother has killed Miranda?

Pre – reading activity:

Name the characters!

Zit.: Oxford Bookworms: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage 1. 2000. S. 58

Für den Lehrer:

Ziel: Die Hauptpersonen aus dem Buch sollen vorgestellt werden.

Organisation: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

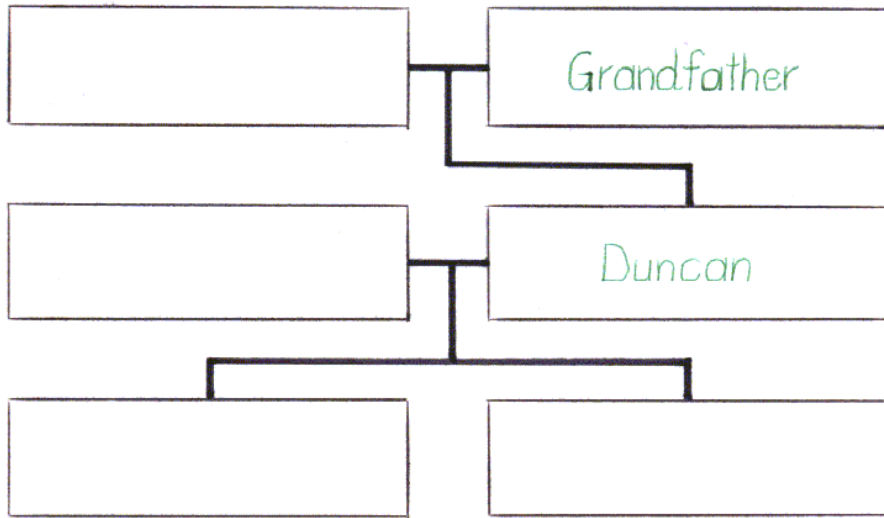
Lösung:

1e, 2c, 3a, 4b, 5d

1 Cathy, 2 Duncan, 3 Mrs Harvey, 4 Juliet, 5 Tim, 6 Susan

While reading activity:

Complete the HARVEY FAMILY TREE !



Now match the people with the CHARACTER DESCRIPTIONS !

a five-year-old boy	
an old woman with white hair who walks on a stick	
a seven-year-old girl	
has beautiful dark eyes and long dark hair	
a man who works with a big London company	

Für den Lehrer:

Ziel: Es soll kontrolliert werden, ob die Schüler ausreichende Kenntnisse über die Hauptpersonen des Stückes haben.

Organisation: Am Ende des ersten Kapitels in Einzelarbeit.

Lösung:

Old Mrs Harvey + *Grandfather*

Miranda + *Duncan*

Tim + Susan

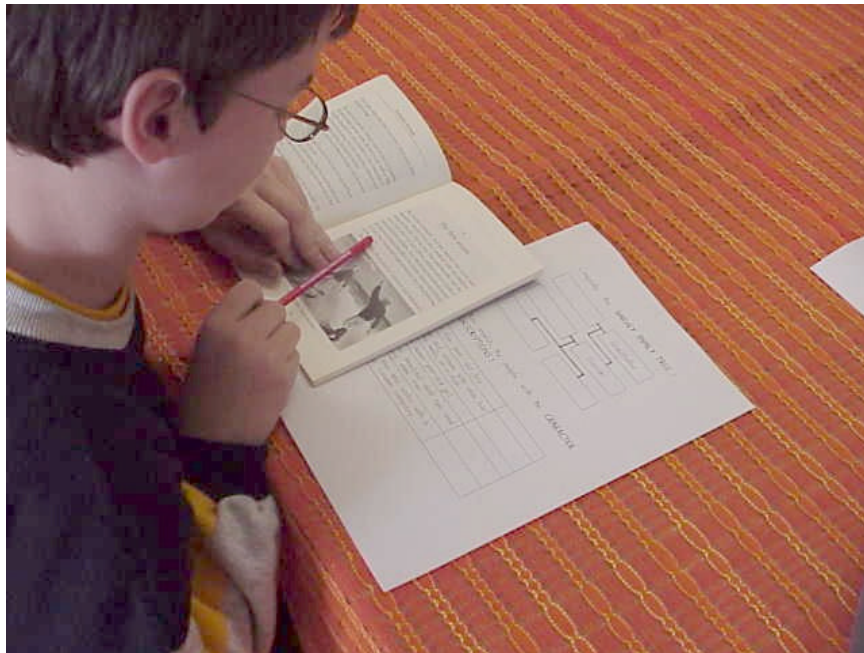
A five-year-old boy: *Tim*

An old woman with white hair: *Mrs Harvey*

A seven-year-old girl: *Susan*

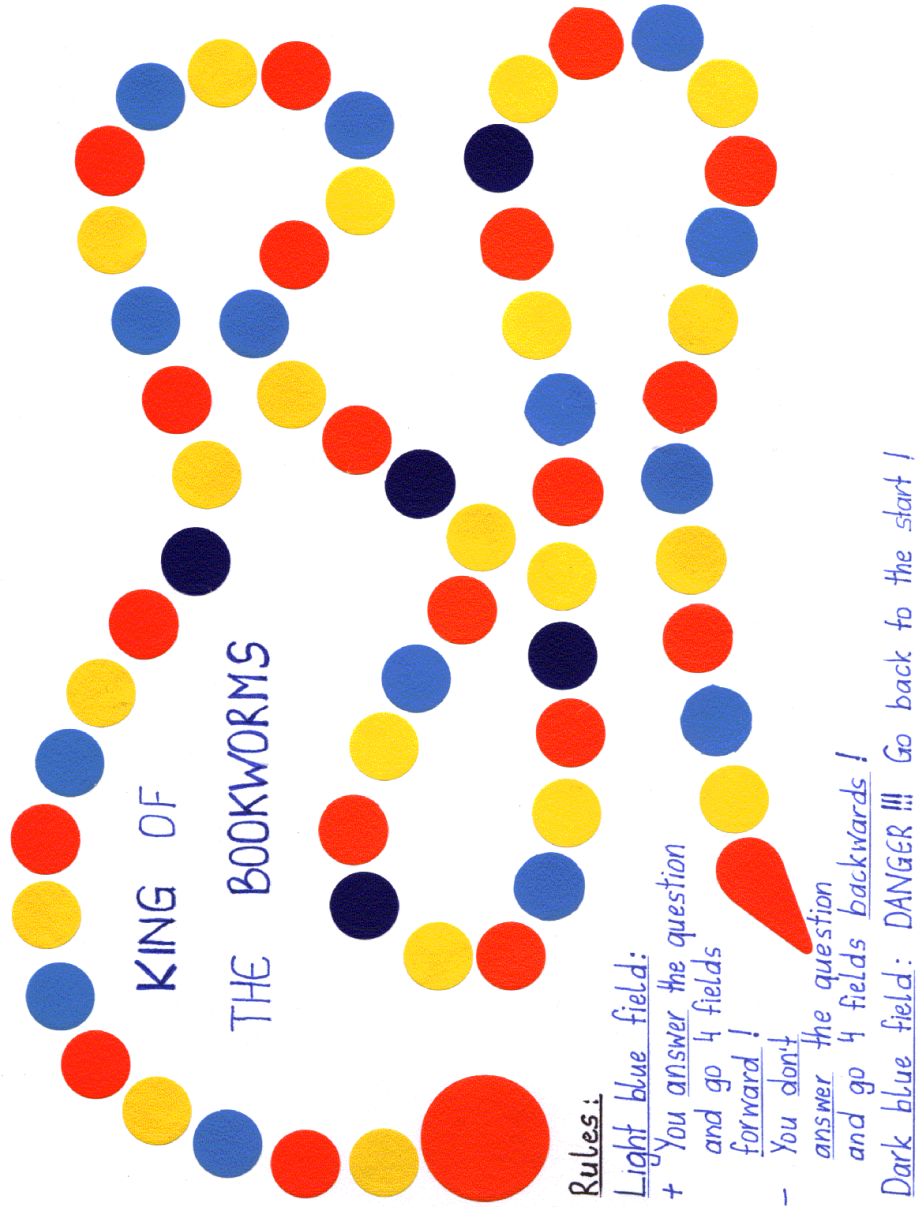
Has beautiful dark eyes and long dark hair: *Miranda*

He works with a big company in London: *Duncan*



After reading activity:

Who becomes king of the bookworms?



Activity Cards — KING OF BOOKWORMS
Set 1 — Remember Miranda

Who is the author of "Remember Miranda"?	Where does the story take place?
When does the story play?	What are the children's names?
Why has Cathy got this job?	Who else lives with Mr Harvey and his children?
With whom does Cathy make friends one day?	What was the name of Harvey's wife?
Why does nobody want to speak about Miranda's death?	Where does Cathy look for old newspapers?

Activity Cards — KING OF BOOKWORMS
Set 2 — Remember Miranda

What does Cathy read in the papers?	Why did Miranda want to leave Duncan?
Who pushed Miranda down the stairs?	Why did old Mrs Harvey push Miranda down?
Whom does Cathy love?	Where does old Mrs Harvey go to at the end of the story?
What is the Harvey's home called?	What is the name of Miranda's sister?
What does the area around Norfolk look like?	What is the weather like in the area around Norfolk?

Für den Lehrer:

Der Spielplan wird auf A3-Format vergrößert und die „activity-cards“ werden in die Mitte des Spielplans auf einen Stoß gelegt. Anschließend würfeln die 2-4 Spieler im Uhrzeigersinn. Wer mit seinem Spielstein auf ein markiertes Feld kommt, muss die oberste Karte vom Stapel nehmen und die Frage beantworten. Kann er sie richtig beantworten, darf er um die angegebene Anzahl der Felder vorrücken. Weiß er die Antwort nicht oder ist sie falsch, muss er um die angegebene Anzahl der Felder zurückgehen.

Lösung:

Who is the author of „Remember Miranda“? *Rowena Akinyemi*

Where does the story take place? *On the North Norfolk coast.*

When does the story play? *In autumn and winter.*

What are the children's names? *Tim and Susan.*

Why has Cathy got this job? *Because the children's mother died.*

What was the name of Harvey's wife? *Miranda.*

Why does nobody want to speak about Miranda's death? *Because there's a mystery about it.*

Where does Cathy look for old newspapers? *In the local library.*

What does Cathy read in the papers? *Miranda died falling down the stairs in her house.*

Why did Miranda want to leave Duncan? *Because she was in love with Nick.*

Who pushed Miranda down the stairs? *Mrs Harvey.*

Why did old Mrs Harvey push Miranda down the stairs? *Because she didn't want her to leave Duncan.*

Whom does Cathy love? *Duncan*

Where does Mrs Harvey go to at the end of the story?

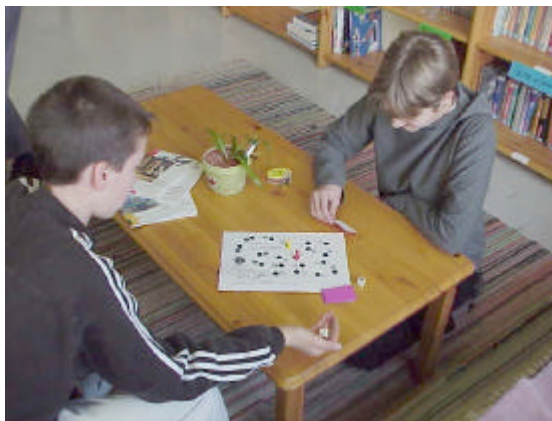
To hospital.

What is the Harvey's home called? *Beach House*

What is the name of Miranda's sister? *Juliet.*

What does the area around Norfolk look like? *It is remote.*

What is the weather like in the area around Norfolk? *It is extremely windy and cold.*



3.2 Oxford Bookworms –Stage 2

3.2.1 The Death of Karen Silkwood

Joyce Hannam

Oxford University Press, 1998

ISBN 0 19 421671 3

44 Seiten

Kassette



Inhalt:

Karen Silkwood, eine junge zwanzigjährige Frau, bekommt einen Job in einer Nuklearanlage in Oklahoma. Karen wird für ihre Tätigkeit gut bezahlt und sie freundet sich mit einigen ihrer Arbeitskollegen an, auch mit Drew, der ihr Geliebter wird.

Die Arbeit ist nicht schwer und sie scheint auch nicht gefährlich zu sein – obwohl Karen in Abständen durch den Scanner auf radioaktiven Staub in ihrer Kleidung untersucht werden muss.

Aber eines Tages wird bei ihrer Freundin Susan radioaktiver Staub in der Kleidung festgestellt, und Susan beginnt, sich Sorgen zu machen.

Es gibt noch mehr Zwischenfälle und Karen wird in den Betriebsrat gewählt.

Karen und einige ihrer Arbeitskollegen nehmen an einer Betriebsversammlung in Washington teil, wo Karen mitteilt, dass das Fabriksmanagement geheime Fotos vom Transport radioaktiven Abfalls vertauscht. Diese Transporte sind gefährlich, aber die Bilder täuschen vor, dass sie sicher sind. Ein Mitglied der Vereinigung bittet Karen, diese Fotos zu stehlen, um Beweise in der Hand zu haben.

Karen entwendet immer wieder einige Negative. Als sie genügend davon hat, veranlasst die Vereinigung ein geheimes Treffen mit einem Journalisten der *New York Times*.

Aber eines Tages, als sie zur Arbeit kommt, bemerkt sie, dass auch sie bereits radioaktiv verseucht ist. Später wird festgestellt, dass ihr ganzes Haus verstrahlt ist, besonders einige Nahrungsmittel in ihrem Kühlschrank.

Alles, was sie besitzt, ist radioaktiv verstrahlt – aber sie hat noch immer die gestohlenen Negative.

Am Tag des geplanten Treffens mit dem Journalisten steckt Karen die Negative in einen großen, braunen Umschlag. Auf dem Weg zur Verabredung hat sie einen Autounfall und kommt ums Leben – der braune Umschlag wird nie gefunden.

Hintergrund:

„The Death of Karen Silkwood“ erzählt eine wahre Geschichte, die 1974 passierte, und von der auch bereits ein erfolgreicher Film gedreht wurde.

Niemand konnte bis heute klären, warum Karen diesen Autounfall hatte, und natürlich ist es auch nicht zu beweisen, dass das Management dafür verantwortlich war. Mehr als zwanzig Jahre nach ihrem Tod sind noch immer viele Fragen unbeantwortet.

Die Geschichte befasst sich mit vielen Problemen, die mit Nuklearenergie in Verbindung gebracht werden. Es gibt einfach zu viele Leute, die behaupten, dass sich keine ernsthaften Gefahren aus der Radioaktivität ableiten lassen. Viele von ihnen tun es sicher auch, weil sie um ihren Job fürchten und weil sie wissen, dass sie keine Alternative haben.

Die Geschichte um Karen Silkwood war eine der ersten, die der amerikanischen Bevölkerung die Probleme rund um Radioaktivität aufzeigten.

Diskussionspunkte:

- Talk about the risks of nuclear power! Do you know nuclear power stations in a neighbour country of Austria?
- Do you think that Karen was right to steal the negatives?
- Who is responsible for Karen's death?

Pre-reading activity: Word search

Lösung:

1. stole
2. uranium
3. safe
4. official
5. radioactive
6. journalist
7. worry
8. laboratory
9. government
10. test
11. journey
12. scanner
13. lobby
14. list

The name of the country where the story takes place:
UNITED STATES OF AMERICA

While reading activity:

Sorry, but my computer didn't know where to leave spaces.

Connect the letters and words and write meaningful sentences!



*Ka renSil kwo odge tsa jobwor kingin anucl earfac toryinOk laho
maThe payisg oodand sheso onma kesfr ien dswi thso meof theoth
erpeo plewho wor kthe rein clu dingDr ewwho be com eshe rboy
frie ndThe wor kishn otdi ffic ulta nditd oes' nts eem tobe dan ger
ous alt hou ghsh ehast obec heck edca refu llyby thesc anne rtos
eeifs heh asanyr adio act ived usto nhercl othes.*

Für den Lehrer:

Ziel: Es soll sichergestellt werden, dass der Beginn der Geschichte gut verstanden wurde.

Organisation: Dieses Arbeitsblatt wird nach dem Lesen des ersten oder zweiten Kapitels ausgeteilt. Man kann natürlich zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal eine ähnliche Aufgabe stellen.

Lösung:

Karen Silkwood gets a job working in a nuclear factory in Oklahoma. The pay is good and she soon makes friends with some of the other people who work there including Drew who becomes her boyfriend. The work is not difficult and it doesn't seem to be dangerous. Although she has to be checked carefully by the scanner to see if she has any radioactive dust on her clothes.

After reading activity:

Characters and Characteristics: complete the diagram!

Characteristics	Karen	Drew	Susan	Mr Bailey	Pete	Paula
afraid	X					
angry				X		
brave			X			
calm						
careful						
careless						
cold						
dangerous						
friendly						
happy						
helpful						
hot						
kind						
poor						
pretty						
stupid						
tall						
unfriendly						
worried						
young						

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen sich nochmals eingehend mit den Hauptpersonen der Geschichte befassen.

Organisation: Bevor man die Schüler die Eigenschaften bei den Personen ankreuzen lässt, ist es vielleicht nötig die Bedeutung einiger Adjektive zu klären.

Lösung: Das Diagramm kann je nach dem Empfinden der Schüler individuell verschieden sein, da mehrere Lösungen möglich sind.

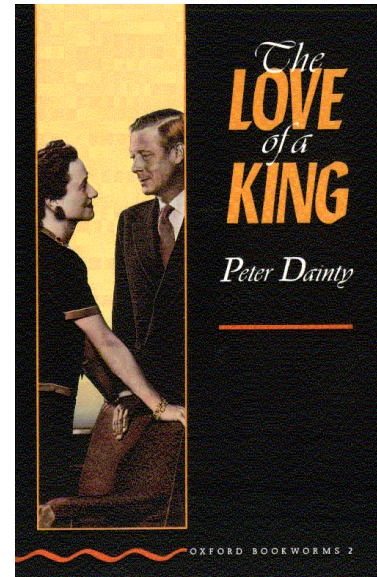
3.2.2 The Love of a King

Peter Dainty

Oxford University Press, 1990

ISBN 0 19 421641 1

38 Seiten



Inhalt:

Edward war der älteste Sohn von König George V. Er hatte eine einsame und schwierige Kindheit im Buckingham Palast und niemals Gelegenheit mit anderen Kindern zu spielen, eben weil er anders war als andere Kinder – er wurde auf ein Leben als König vorbereitet. Während seiner Soldatenzeit im Ersten Weltkrieg traf er zum ersten Mal „normale“ Menschen.

Nach dem Krieg trug ihm sein Vater auf, um die Welt zu reisen und andere Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Er wurde überall herzlich aufgenommen, weil er auf die Menschen zugeht, mit ihnen sprach und sich ihre Probleme anhörte.

1930 traf Edward die schöne Wallis Simpson. Er mochte sie sofort, da sie nicht immer seiner Meinung war und es auch wagte ihm zu widersprechen, im Gegensatz zu vielen anderen Menschen. Wallis war Amerikanerin und von ihrem ersten Ehemann geschieden. Sie war nun mit Ernest Simpson verheiratet und lebte in London. Als Edward die Simpsons kennen lernte, verliebten sich er und Wallis ineinander.

1936 starb König George und Edward folgte ihm auf den englischen Thron. Einige Wochen später bat Wallis ihren Ehemann um die Scheidung. Aber als Edward dem Erzbischof von Canterbury mitteilte, dass er Wallis heiraten wollte, machte ihm dieser klar, dass die Kirche niemals ihre Zustimmung zu einer Heirat Edwards mit einer zweifach geschiedenen Bürgerlichen geben würde. Auch der Premierminister Stanley Baldwin war gegen diese Verbindung.

Im Dezember 1936 verzichtete Edward auf den Thron und sein jüngerer Bruder George wurde König von England. Wallis folgte Edward nach Frankreich und die beiden heirateten. Das Paar trug von jetzt an die Titel Herzog und Herzogin von Windsor, aber König George untersagte seiner Schwägerin die Rückkehr nach England und ein Leben auf Windsor Castle.

In den folgenden dreißig Jahren lebte das Herzogpaar in Paris. Erst 1966 reisten sie nach London, wo sie von der nunmehrigen Königin Elizabeth zu einer kleinen Party eingeladen wurden. Der Herzog starb 1972 und wurde auf Windsor Castle begraben.

Nach dem Tod der Herzogin im Jahre 1986 wurde auch sie dort bestattet.

Hintergrund:

Das Buch will aufzeigen, dass es manchmal sehr schwer sein kann, das Mitglied einer königlichen Familie zu sein. Für Außenstehende mag es sehr interessant sein, ein derart beschütztes Leben zu führen, aber diese Menschen stehen unter einem großen Öffentlichkeitsdruck.

Edward war nicht der erste Prinz, dem es zu schwer fiel, sich diesem Druck zu beugen, und er war auch nicht der letzte. Aber er war einer der ersten, die von Fotografen verfolgt und belästigt wurden. Obwohl keine englischen Zeitungen über ihn und seine Lebensgefährtin schrieben, so tat dies doch die ausländische Presse, und hier besonders die amerikanische.

Edward war ein Beispiel dafür, wie schwer es für ein königliches Familienmitglied sein kann, alle Bevölkerungskreise zufrieden zu stellen – die Kirche, die Regierung, die eigene Familie und das Volk – und trotzdem ein Privatleben zu führen.

Menschen, die in einer Monarchie leben, haben auch heute noch ihre Probleme mit den Mitgliedern der jeweiligen Königsfamilie. Sie wollen in ihnen einerseits besondere, andererseits aber auch ganz normale Leute sehen.

Autor:

Peter Dainty unterrichtete viele Jahre Englisch und lebt in London.

Diskussionspunkte:

- Do the members of a royal family usually have jobs?
- Which jobs should the members of a royal family do?

Pre-reading activity:

TRIMINO
 THE LOVE OF A KING
 Match the words with the explanations!

The diagram is a large star shape composed of several triangles. Each triangle contains a word in red and an explanation in black. The words and their corresponding explanations are as follows:

- Top-left triangle:** *paseddo* (not strong)
- Second triangle from top-left:** *refuse* (not allow)
- Third triangle from top-left:** *violent* (brutal / cruel)
- Fourth triangle from top-left:** *crowds of people* (a lot of people)
- Fifth triangle from top-left:** *allow* (to say "yes")
- Bottom-left triangle:** *crown* (what Kings/Queens wear on the head)
- Top-middle triangle:** *weak* (not strong)
- Second triangle from top-middle:** *war* (fights between countries)
- Third triangle from top-middle:** *return* (go back)
- Fourth triangle from top-middle:** *wedding* (ceremony of getting married)
- Fifth triangle from top-middle:** *jewellery* (rings, necklaces, bracelets)
- Bottom-middle triangle:** *lonely* (being without friends)
- Top-right triangle:** *divorce* (finish a marriage by law)
- Second triangle from top-right:** *argue* (not agree)
- Third triangle from top-right:** *bury* (put a dead into ground)
- Bottom-right triangle:** *lie* (not to say the truth)
- Far right triangle:** *Archbishop* (important man - church)

Für den Lehrer:

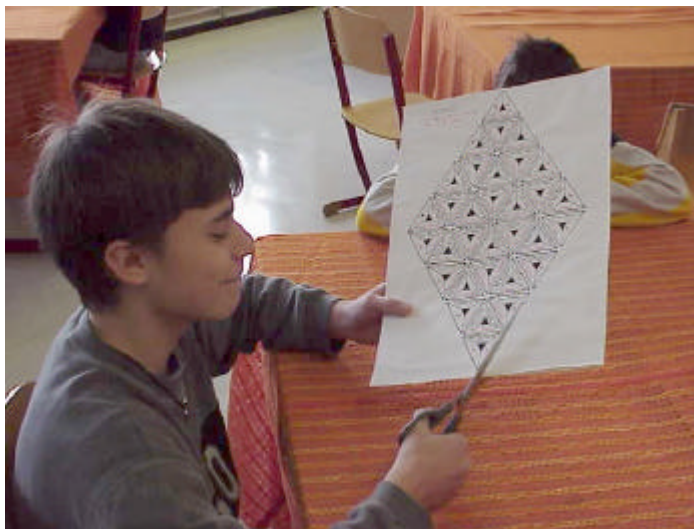
Ziel: Die Schüler sollen mit Wörtern vertraut gemacht werden, die ihnen wahrscheinlich noch unbekannt sind, die aber für das Verständnis der Geschichte wichtig sind.

Organisation: Die Triminoteile werden bereits zerschnitten an die Schüler verteilt. Diese Übung kann einzeln oder zu zweit durchgeführt werden und lässt sich beliebig oft wiederholen. Für schwächere Schüler wäre es günstig, das Trimino unzerschnitten auszuteilen, damit sie eine Vorstellung davon bekommen, wie das Ergebnis aussehen soll. Sie sollen es selbst zerschneiden und wieder zusammen setzen.

Die Wortschatzarbeitung kann deutsch-englisch oder englisch-englisch erfolgen.

Lösung:

Die Lösung ist vor dem Zerschneiden der Triminoteile klar ersichtlich.



While reading activity:

Für den Lehrer:

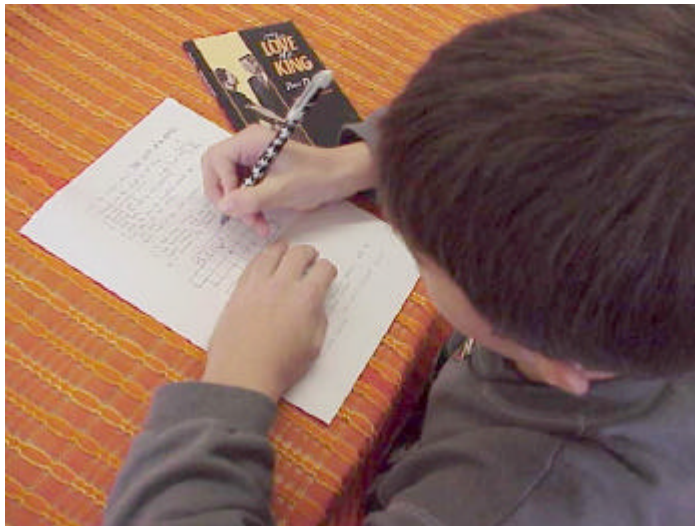
Ziel: Es soll sichergestellt werden, dass der erste Teil des Buches auch verstanden wurde.

Organisation: Dieses Arbeitsblatt sollte am Ende des neunten Kapitels eingesetzt werden. Auch für die folgenden Kapitel kann ein ähnliches Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

Des Rätsels **Lösung:**

1. George
2. Buckingham
3. soldier
4. people
5. world
6. Simpson
7. violent
8. died
9. minister
10. France

Wallis **divorced** her second husband because she loved Edward.



After reading activity :

Für den Lehrer:

Organisation: Die Arbeitsblätter werden mehrmals kopiert und auf Karton geklebt. Anschließend schneidet man sie an den fettgedruckten Linien auseinander und setzt das Domino zusammen. Das Domino eignet sich für 2-4 Spieler.

Lösung:

Die Lösung für das Domino ist vor dem Ausschneiden klar ersichtlich.



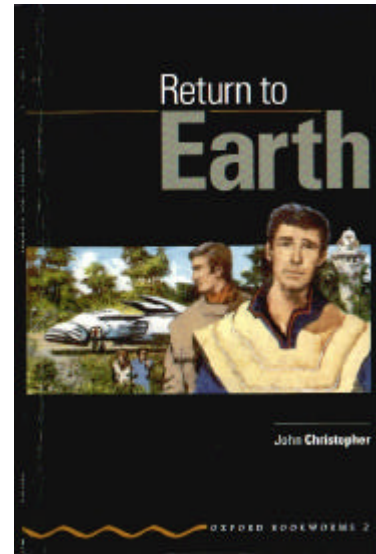
3.2.3 Return to Earth

John Christopher

Oxford University Press, 1996

ISBN 0 19 421683 7

44 Seiten



Inhalt:

Wir schreiben das Jahr 2029 und Harl bereitet sich auf eine lange Weltraumreise vor. Wenn er zurückkommt, wird er um acht Jahre älter sein, aber die Menschen auf der Erde werden um hundert Jahre älter sein. Ellen weigert sich, mit ihm zu gehen, mit dem Argument, dass alles auf der Erde anders sein wird, wenn sie zurückkehren.

Sie arbeitet schon seit einiger Zeit am Projekt X, einem geheimem Projekt zur Erzeugung telepathischer Lebewesen. Es gibt bereits Generatoren im Welt- raum, die jeden Menschen zur selben Zeit in Telepathen verwandeln können. Die Projekt X – Wissenschaftler glauben, die Verwandlung für alle Menschen gleichzeitig durchführen zu müssen, damit es nicht zu Problemen zwischen Telepathen und Nicht-Telepathen kommt. Harl und Ellen beteiligen sich an diesem Projekt.

Viel später, im Jahr 2129, kehrt das Raumschiff *Astronaut* zur Erde zurück. Als sich die Astronauten der Erde nähern, sind sie überrascht, keinerlei Anzei- chen für irdisches Leben vorzufinden. Sie landen auf einem verlassenen Flug- platz.

Die nahegelegene Stadt Detroit ist ebenso verlassen. In Rom sehen sie Löwen, die Wildschweine jagen.. Die Astronauten verstehen noch immer nicht, warum sie keinen Menschen sehen, bis sie auf einen alten Mann treffen. Er ist in dem Jahr geboren worden, als das Raumschiff die Erde verlassen hat, und ist lang genug am Leben geblieben, um den Raumfahrern zu erzählen, was in der Zwi- schenzeit auf der Erde passiert ist.

Die meisten Telepathen sind gestorben oder haben während der Pubertät Selbstmord begangen, weil es für sie unerträglich geworden ist, in die Seelen anderer Menschen hineinzuschauen. Der alte Mann möchte, dass die Astrona- uten wieder neues menschliches Leben auf die Erde bringen. Er weiß, dass sich zwei Frauen im Raumschiff befinden, aber Harl muss ihm sagen, dass sie zu alt sind, um noch Kinder zu bekommen.

Hintergrund:

John Christopher schrieb diese Geschichte 1954, sieben Jahre bevor der erste Kosmonaut Yuri Gagarin in den Weltraum geschickt wurde. Aber die Menschen haben schon immer vom Fliegen und der Erkundung des Alls geträumt. Sogar die Idee einer Zeitreise wurde schon von H.G. Wells in seinem 1895 erschienen Buch „The Time Machine“ aufgegriffen.

Der rote Faden , der sich durch dieses Buch zieht, ist die Telepathie, die direkte Übertragung von Botschaften und Gefühlen von einem Menschen auf den anderen ohne Zuhilfenahme eines dritten Mediums.

Obwohl viele Menschen behaupten telepathische Fähigkeiten zu besitzen, ist es bis jetzt nicht wissenschaftlich erwiesen, dass solche Fähigkeiten tatsächlich existieren.

Autor:

John Christopher, dessen richtiger Name Sam Youd ist, schreibt seit über vierzig Jahren Science-fiction-Romane. Sein bekanntester Titel ist „The Death of Grass“ für Erwachsene. Er schreibt aber auch viele Geschichten für Kinder, darunter die „Tripods tetralogy“ und die „Sword trilogy“.

Er lebt in Sussex, im Süden von England.

Diskussionspunkte:

- Do you believe in telepathy? Have you ever had a telepathic experience or do you know someone who has?
- There are many people who say that the human race will not survive. What are the main dangers for our planet?
- What can we do against these dangers?

Pe-reading activity:

Anticipation through chapter reading

The following newspaper headlines will inform you about the book. Perhaps you can guess what it is about?



Earth 2029: A walk in the park

2119: Return to Earth

WHERE HAVE ALL THE PEOPLE GONE?

News from an old man

A look around the earth

Für den Lehrer:

Ziel: Man soll die Schüler über den Inhalt und die Details des Buches spekulieren lassen.

Organisation: Die Titel der einzelnen Kapitel aus dem Buch werden als Schlagzeilen in Form eines Zeitungsausschnittes präsentiert. Die Schüler sollen dann in Gruppen über den Inhalt diskutieren. Aus jeder Gruppe berichtet dann ein Schüler über das Gespräch.

Auch ein kurzer eigener Aufsatz kann in Gruppenarbeit verfasst werden.

While reading activity:

Whatever next?

It is now the year 2129. Harl and the other travellers can see no sign of life on Earth. Choose the best descriptions of what they will find. Give reasons for your choice.



1 All the humans on earth are dead. The generators did not work properly and so some people became telepaths and some did not. The two kinds of people began to fight each other and everyone was killed.

2 The animals became telepaths too, so humans could not catch them. The humans died because they had nothing to do.

3 Everyone became a telepath, but life was terrible because everyone could read the bad thoughts of everyone else. Love died. Many people killed themselves, many others just died, until no humans were still alive on the planet.

4 Everyone became a telepath but pollution became so bad that people had to live under the ground. This is why there were no radio signals to the travellers, and why there were no lights.

5 Everyone became a telepath and life became beautiful. Soon people did not need their bodies any more and only their minds lived. Harl and the other travellers make contact with these people without bodies and learn how to become telepaths too.

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen Vorhersagen über den weiteren Verlauf der Geschichte machen können.

Organisation: Die Schüler erhalten dieses Arbeitsblatt am Ende des dritten Kapitels und arbeiten in Gruppen, damit sie auch diskutieren können, warum sie diese Entscheidung getroffen haben.

After reading activity: Who said what?

Zit.: Oxford Bookworms: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage 2. 2000. S.58.

Lösung:

- 1 Harl to Ellen
- 2 Ellen to Harl
- 3 Harl to Ellen
- 4 Ellen to Harl
- 5 Harl to Rennis
- 6 Awkright to the other travellers
- 7 Rennis to Harl
- 8 The old man to Harl
- 9 Harl to the old man

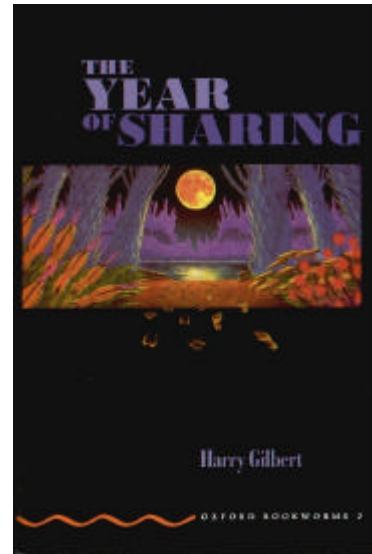
3.2.4 The Year of Sharing

Harry Gilbert

Oxford University Press, 1997

ISBN 0 19 421674 8

44 Seiten



Inhalt:

Ein zwölfjähriger Junge namens Richard erzählt die Geschichte, die in einer uns unbekannt Zukunft spielt. Er wird das Dorf, in dem er und seine Familie leben, bald verlassen, um sein „Year of Sharing“ zu machen. Das ist eine Aufgabe, die alle jungen Leute seines Alters zu erfüllen haben. Sie werden in die Wildnis geschickt, um dort mit den Tieren zu leben und um mehr über sich selbst zu erfahren.

Es kann sehr gefährlich sein und die Hälfte der Jugendlichen kehrt nie mehr zurück.

Richard ist unzufrieden mit seinem jetzigen, sicheren und behüteten Leben innerhalb seiner Familie. Ihn fasziniert die Vergangenheit – die schmutzigen Fabriken, die schnellen Autos, der ungesunde Lebensstil. Aber er ist auch stolz darauf, der Beste in seiner Klasse zu sein, und er möchte beweisen, dass er auch das Leben in der Wildnis am besten von allen meistern wird.

Trotzdem ist er enttäuscht, als er bei einer Herde Rotwild landet und er hat ziemliche Schwierigkeiten, sich an deren Leben anzupassen. Aber er lernt, sich an die Milch des Muttertieres zu gewöhnen, spielt mit dem Jungen, findet essbare Wurzeln und macht sich Kleidung aus Blättern, um sich im Wald warm zu halten.

Die Tiere lehren ihn hinzuhören, zu riechen und nach Gefahren Ausschau zu halten. Als aber eines Tages ein Wolf auftaucht, macht Richard einen schweren Fehler. Er glaubt, ihn mit einem Stock und ein paar Steinen vertreiben zu können, aber der Wolf tötet ihn beinahe, und es gelingt ihm gerade noch, sich auf einen Baum zu retten, wo er die Nacht verbringt.

Als er seine Rotwildfamilie wieder findet, erkennt er, dass er sie bereits mehr liebt als seine wirkliche Familie. Er fertigt sogar Waffen an, mit denen er nicht nur sich, sondern die ganze Rotwildherde vor den Wölfen schützen kann, die immer mehr zur Bedrohung werden.

Aber beim Versuch die Wölfe auf einen Felsen, weg von der Wildherde zu locken, verschwindet Richard und wird nie wieder gesehen. Hier enden auch die Tonbandaufnahmen, die am Fuß des Felsen gefunden werden.

Hintergrund:

Die Geschichte spielt in einer 500 Jahre entfernten Zukunft, in der es weder Großstädte, noch Autos oder eine verschmutzte Umwelt, sondern nur saubere Wälder gibt. Normalerweise dürfen die Menschen ihre, mit Zäunen umgebenen Dörfer nicht verlassen, aber ein Jahr ihres Lebens müssen sie außerhalb verbringen, um das Leben dort draußen kennen zu lernen.

Sie müssen dieses Jahr – „The Year of Sharing“ - in der Gesellschaft wilder Tiere verbringen. Ein Arzt stattet sie mit dem Geruch dieser Tiere aus, damit die Jugendlichen von den Tieren akzeptiert werden.

Den Jugendlichen wird außerdem ein Tonbandgerät implantiert, das alles aufzeichnet. Wenn die Kinder zurückkehren, werden diese Aufzeichnungen in ein Buch geschrieben.

Autor:

Harry Gilbert unterrichtet in London und hat schon mehrere Bücher für die „Oxford Bookworms“ geschrieben, unter anderen „The Star“.

Diskussionspunkte:

- Can you imagine that there will be a world without pollution one day?
- Which animal would you choose to live with, if you had to do a “Year of Sharing”?
- Have you got a pet which is your “best friend”? Tell us about it?

Pre-reading activity:

Zit.: Oxford Bookworms: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage2. 2000. S.76.

Now try to find a story with these sentences!

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen eine Ahnung vom Inhalt des Buches bekommen und versuchen, eine eigene Geschichte zu erfinden, die sie nach dem Lesen mit dem Buch vergleichen können.

Organisation: Je nach Leistungsstärke der Schüler kann man diesen Arbeitsauftrag in Einzel- oder Partnerarbeit durchführen lassen.

Lösung:

1e, 2a, 3c, 4h, 5b, 6f, 7g, 8d

While reading activity:

I magine you are Richard and write letters to your family in the village!
Tell them how you are and what you have done!



Take notes and afterwards write a letter on nice stationery (=Briefpapier)!

Dear Mum and Dad, _____

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen sich in Richards Lage versetzen und nach jedem Kapitel einen Brief an die Eltern schreiben, in dem sie von Richards Erlebnissen und Gefühlen erzählen.

Organisation: Die Briefe sollen in Einzelarbeit, wenn möglich auf Briefpapier geschrieben werden.

After reading activity:

Bingo — THE YEAR OF SHARING — word cards

leave	village	duty	wild animals
non-human	develop	character	dangerous
young people	return	dissatisfied	safe
condition	fascinated	dirty	factories
unhealthy	lifestyle	proud	disappointed
discover	deer	difficulty	adapt
roots	ground	leaves	forest
danger	wolves	appear	serious mistake
stick	realize	threat	protect
injured	decide	rock	hungry
howl	killer	recorder	bottom

Bingo — THE YEAR OF SHARING

Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____	Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____
Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____	Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____
Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____	Name: _____ _____ _____ _____ _____ _____

Für den Lehrer:

Ziel: Wortschatzfestigung

Organisation:

Für das Spiel werden 1 Spielleiter und 3-6 Spieler benötigt.

Der Spielleiter legt die 44 Wortkarten des Spiels offen auf den Tisch. Jeder Spieler erhält eine Bingo-Karte und schreibt 6 der 44 Wörter auf. Danach sammelt der Spielleiter die Wortkarten ein, mischt sie und stapelt sie verdeckt auf.

Er nimmt die oberste Karte vom Stapel und liest das Wort vor. Die Spieler suchen das Wort auf ihrer Bingo-Karte und kreuzen es an, sofern sie es auf ihrer Karte haben. Wer zuerst alle Wörter auf seiner Karte angekreuzt hat, ruft „Bingo“ und ist Sieger des Spiels.

3.3 Oxford Bookworms – Stage 3

3.3.1 Frankenstein

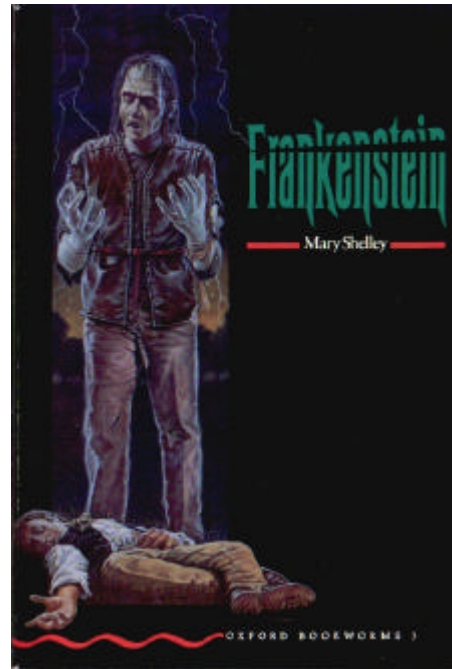
Mary Shelley

Oxford University Press, 1989

ISBN 0 19 421642 X

59 Seiten

Kassette



Inhalt:

Der Roman erzählt vom Schweizer Wissenschaftler Viktor Frankenstein, der von einem Schiff am Nordpol aufgegriffen wird. Frankenstein erzählt, wie er versuchte, neues Leben zu zeugen, um anderen Menschen zu helfen und von den daraus resultierenden schrecklichen Folgen.

Viktor studierte Elektrizität und es gelang ihm, aus Leichenteilen neues menschliches Leben zu erzeugen. Diese neue, grauenhafte Kreatur sah in Frankenstein seinen Meister, aber der Wissenschaftler fürchtete sich vor ihm und lehnte ihn ab. Das arme Monster wollte geliebt werden, musste aber bald erkennen, dass die Menschen fürchterliche Angst vor ihm hatten.

Durch Beobachten lernte das Monster sprechen und lesen. Da es aber niemand wollte, begann es seinen Meister dafür zu hassen, dass es ihn geschaffen hatte. Als die Kreatur versuchte, Viktor zu finden, traf sie dessen jüngeren Bruder William. Um Viktor zu bestrafen, tötete sie William. Dafür wurde Williams Kinderfrau Justine verantwortlich gemacht und später zum Tod verurteilt.

Viktor erklärte sich einverstanden, eine Gefährtin für das Monster zu schaffen. Er merkte aber bald, dass ihm das nicht gelang und er zerstörte diese Kreatur wieder. Das Monster wurde noch wütender und schwor sich, Viktors Leben zu zerstören. Es tötete nun auch Viktors besten Freund und dessen Braut Elizabeth. Viktors Vater starb daraufhin vor Aufregung.

Viktor wollte die Kreatur vernichten und verfolgte sie bis zum Nordpol, wo er nach diesen Erzählungen starb. Das Monster fand Frankensteins Leiche und war nun doch zutiefst traurig über dessen Tod. Es beschloss, sich das Leben zu nehmen, denn alles, was es wollte, war nur Liebe und Freundschaft.

Hintergrund und Autor:

Mary Shelley (1797-1851) schrieb „Frankenstein“ auf einer Reise durch Europa, die sie mit ihrem Mann Percy Bysshe Shelley, ebenfalls Romanautor, unternahm.

In einer stürmischen Nacht, die sie in Lord Byrons Villa am Genfersee verbrachten, wurde die Idee zu „Frankenstein“ geboren. Mary Shelley war damals erst 19 Jahre alt.

Die Autorin war gerade schwanger, als sie den Roman schrieb. Zwei ihrer Kinder waren bereits sehr früh gestorben. Dieser Roman wurde öfter verfilmt als jedes andere Buch der Literaturgeschichte. Die meisten dieser Filme gehen von einem „bösen“ Monster und von einem „verrückten“ Wissenschaftler aus.

Diskussionspunkte:

- Frankenstein is the hero of many horror films. Do you like horror films? Why? Why not?
- Do you know any inventions which have had bad consequences for mankind?

Pre-reading activity:

Bandolo — FRANKENSTEIN — Match the sentences halves!

Frankenstein is the name	Frankenstein lived in	Frankenstein created	The monster was made of	People were	The monster hated	The monster wanted to
a huge monster	afraid of the monster	of a scientist	Switzerland	dead body parts	ruin Victor's life	Victor Frankenstein

Für den Lehrer:

Ziel: Interesse an der Geschichte soll erweckt werden.

Organisation: Die Satzhälften werden untereinander auf Karton geschrieben, wobei die untere Satzhälfte nicht zur oberen passt. Mit einer Schnur, die im vorgestanzten Loch befestigt wird, verbinden die Schüler nun die richtigen Satzhälften. Haben sie das richtig gemacht, verdeckt die Schnur auf der Rückseite des Kartons die vorgezeichneten Linien.

Lösung:

Frankenstein is the name of a scientist.

Frankenstein lived in Switzerland.

Frankenstein created a huge monster.

The monster was made of dead body parts.

People were afraid of the monster.

The monster hated Victor Frankenstein.

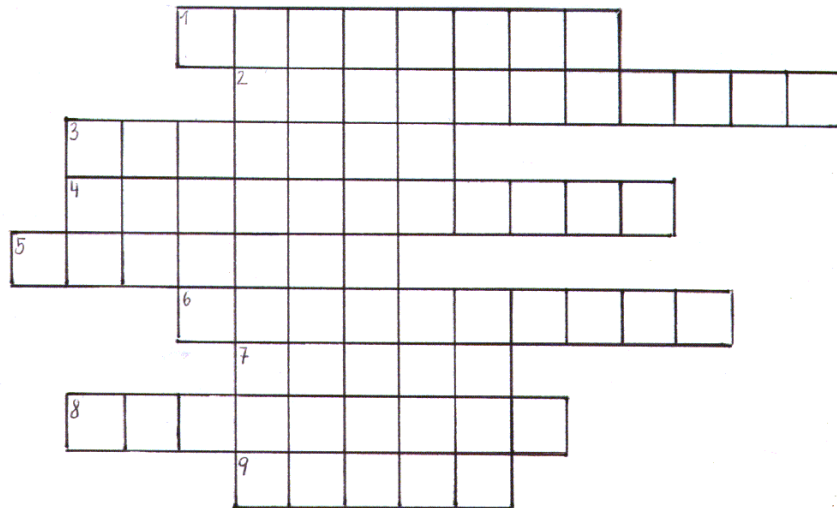
The monster wanted to ruin Victor's life.



While reading activity 1:

Find the hidden words — FRANKENSTEIN

- 1 The living thing that Frankenstein makes.
- 2 The power that Frankenstein uses to make the monster come to life.
- 3 The woman who goes to prison for murder.
- 4 The country where Frankenstein was born.
- 5 The person who is strangled by the monster.
- 6 The place where Frankenstein makes the monster.
- 7 Frankenstein's best friend who comes to visit him.
- 8 Frankenstein sees a tree destroyed by this.
- 9 The police find this in a coat pocket.



Now find the name of a person that ^{runs} through the middle of the other words! _____

Für den Lehrer:

Ziel: Wichtige Personen und Ereignisse aus der Geschichte sollen von den Schülern wiederholt und eingeprägt werden.

Organisation: Das Rätsel kann in Einzel- oder Partnerarbeit nach dem sechsten Kapitel durchgeführt werden.

Lösung:

- 1 Creature
- 2 Electricity
- 3 Justine
- 4 Switzerland
- 5 William
- 6 Laboratory
- 7 Felix
- 8 Lightning
- 9 Chain

Person: ELIZABETH

While reading activity 2:

Write a dialogue between Frankenstein and Elizabeth!
Then act out the dialogues in the class!

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen sich in Frankensteins Lage versetzen.

Organisation: Die Schüler schreiben in Partnerarbeit einen Dialog zwischen Frankenstein und Elizabeth, in dem er ihr erklärt, was er getan hat und warum er so gehandelt hat. Anschließend sollen sie die Dialoge der Klasse vorspielen.

After reading activity:

Draw one scene of the book and write a short description to it!

Für den Lehrer:

Die Schüler sollen eine Szene aus der Geschichte malen und kurz beschreiben. Sobald mehrere Schüler das Buch gelesen haben, könnte man zusammen mit anderen Büchern daraus eine kleine Ausstellung zum Thema „ghost stories“ gestalten.

Bücher, die sich dazu noch eignen:

- Edgar Allen Poe: “ Tales of Mystery and Imagination”
- Rowena Akinyemi: “The Witches of Pendle”
- Bram Stoker: “Dracula”
- Michael Duckworth: “Voodoo Island”

3.3.2 Go, Lovely Rose – Short stories

H. E. Bates

Oxford University Press, 1989

ISBN 0 19 421647 0

57 Seiten

Inhalt:

Es ist drei Uhr morgens in einer warmen Sommernacht und Mr Carteret wartet auf die Heimkehr seiner neunzehnjährigen Tochter Susie, die mit dem achtundzwanzigjährigen Bill Jordan ausgegangen ist. Carteret kann nicht schlafen und wandert im Pyjama im Garten herum bis Susie endlich nach Hause kommt. Er will sich noch schnell verstecken, aber Jordan hat ihn bereits gesehen. Die beiden kommen ins Gespräch und Carteret ist erstaunt darüber, dass Jordan so ein netter Kerl ist. Bevor er ins Haus geht, sieht er noch eine wunderschöne Rose, die er pflücken will. Er lässt sie aber dann doch stehen. Endlich ist er bereit zu akzeptieren, dass seine Tochter erwachsen ist.

The Daffodil Sky:

Bill wird nach achtzehn Jahren aus dem Gefängnis entlassen und sein erster Weg führt ihn ins Haus seiner ehemaligen Geliebten Cora. Er hat damals einen Mann getötet, von dem er gedacht hat, dass Cora von ihm schwanger gewesen ist. Als er nun Coras erwachsene Tochter kennen lernt, erkennt er, dass sie auch seine Tochter ist.

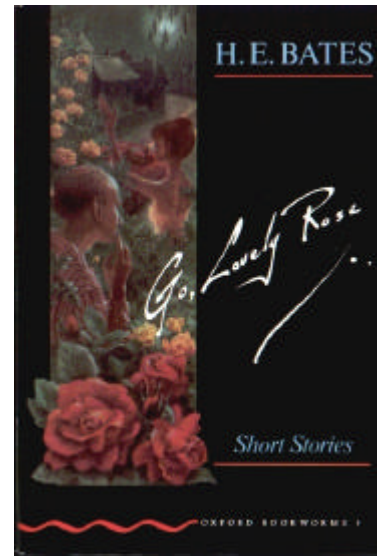
The Dam:

Der achtunddreißigjährige George Graham hält sich in einem Hotel in Norditalien auf, wo er die fünfzigjährige Witwe Gerda Hauptmann kennen lernt. Gerda verhält sich anfangs sehr reserviert, aber schon bald wird sie freundlicher und scheint sich in George zu verlieben.

Gerdas Tochter Trudi folgt ihrer Mutter ins Hotel nach. Bevor Trudi jedoch ankommt, erzählt Gerda ihrem Bekannten George nur negative Dinge über ihre Tochter. George findet Trudi aber sehr attraktiv und intelligent.

Da er nun sehr viel Zeit mit Trudi verbringt, verhält sich Gerda wieder sehr kühl und distanziert. Trudi wiederum erzählt George, dass sie ihrer Mutter die Schuld am vorzeitigen Tod ihres Vaters gibt.

George und Trudi beginnen eine Affäre und Gerda ist ausgesprochen eifersüchtig. Während eines gemeinsamen Ausfluges stößt Gerda ihre Tochter von einem Damm hinunter ins Wasser.



Hintergrund und Autor:

Der Romanautor Herbert Ernest Bates wurde 1905 in Northamptonshire in England geboren. Nachdem er einige Zeit als Journalist gearbeitet hatte, begann er sich für Literatur zu interessieren und mit achtundzwanzig veröffentlichte er seinen ersten Roman „The Two Sisters“.

Während des Zweiten Weltkrieges war er als Militärpilot im Einsatz und viele seiner Bücher handeln vom Leben aus dieser Zeit.

In den fünfziger Jahren schrieb er eine Reihe bekannter Romane über das englische Landleben, unter anderen „The Darling Buds of May“.

Viele seiner Romane wurden verfilmt und wurden auch bekannte Fernsehserien.

Diskussionspunkte:

- Do you think that it is difficult for parents to let their children go when they become adults?
- Is there a town or village you have not seen for a long time? Do you want to return one day? What do you think has changed there?
- Do you sometimes have problems with your parents? How do you solve them?

Pre – reading activity:

Prediction from the key words

When I was writing down the following words, my friend came in and interrupted me. So I mixed all the letters.



Put the letters in these words into the correct order! They are all out of the story "The daffodil sky". What do you think is the story about?

Places		Objects		People	
rfam	farm	fekin	.....	ybba	.....
onwt	.....	lwofser	.....	nam	.....
ripons	.....	brumelal	.....	mowan	.....
Verbs		Adjectives			
likl	.....	lufbeuait	.....	
siks	.....	ejaolsu	.....	
ih	.....			

Now make up your own story using ten of the words!

Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen mit Schlüsselwörtern aus der Geschichte bekannt gemacht und dazu ermutigt werden, sich selbst eine Geschichte auszudenken.

Organisation: Nachdem die Schüler die Wörter in Einzelarbeit gefunden haben, bespricht die Lehrperson mit den Schülern die Bedeutung der Wörter. Anschließend sollen die Schüler in Gruppenarbeit versuchen, eine eigene Geschichte daraus zu machen.

Lösung: Town, prison, knife, flowers, umbrella baby, man, woman, kill, kiss, hit, beautiful, jealous.

While reading activity:

Sorry, but I forgot to leave spaces between the words.

Can you do this for me?

Read the text and draw a slash (/) after every word and

a double slash (//) after every sentence!

*Billreturnstoatownhe-
hasn'tvisited
formanyyearShegoestoapub-
tolook
forawomancalledcorawhitehead
billusedtogooutwithcoraandoften
visitedherhouseonedayhedecided
tobuyafarminthecountrysideand
Corasaidthatherfriendanolder
mancalledfrankiecouldlendher
sOMEMONEYtobuyit.*



Für den Lehrer:

Ziel: Die Schüler sollen sich an wichtige Ereignisse aus der Geschichte „The Daffodil Sky“ erinnern können.

Organisation: Dieser Arbeitsauftrag wird ausgeführt, nachdem die Schüler die erste Hälfte der Kurzgeschichte gelesen haben. Die Schüler sollen aus den Buchstabenschlangen sinnvolle Sätze machen, indem sie nach jedem Wort einen Strich und nach jedem Satz einen Doppelstrich machen.

Lösung:

Bill returns to a town he hasn't visited for many years. He goes to a pub to look for a woman called Cora Whitehead. Bill used to go out with Cora and often visited her house. One day he decided to buy a

farm in the countryside and Cora said that her friend, an old man called Frankie could lend her some money to buy it.

After reading activity:

Memory – Go, Lovely Rose – Set 1

sleepless	worried	19 year old
pretty and grown-up	polite young man	long red- brown hair
big brown eyes	smell of flowers	an older man
walking stick	long fair hair	cold and serious
attractive and intelligent	38 year old	attracted by her beauty

Memory — Go, Lovely Rose — Set 2

Mr Carteret	Susie	Bill Jordan
Cora Whitehead	Frankie Corbett	George Graham
Gerda Hauptmann	Trudi	Bill
Gerda Hauptmann	George Graham	Cora Whitehead
Frankie Corbett	Susie	Mr Carteret

Für den Lehrer:

Ziel: Die Aufmerksamkeit der Schüler soll noch einmal auf die Hauptcharaktere gelenkt werden.

Organisation:

- Die einzelnen Wörter und Phrasen werden genauso wie die Namen der Hauptcharaktere (in mehreren Ausführungen) auf Kärtchen geschrieben. Auftrag: "Play memory with other pupils of your class who have already read the book!"
- Die Kärtchen werden mit der Schriftseite nach unten auf dem Tisch verteilt und die Schüler suchen im Uhrzeigersinn jeweils ein passendes Kartenpaar: "Match the phrases with the characters of the book!"
- Hat ein Schüler ein richtiges Paar aufgeschlagen, darf er es behalten und hat noch einen Versuch.
- Sieger ist der Spieler mit den meisten Kartenpaaren.

Lösung:

George Graham: *38 years old, attracted by her beauty*

Mr Carteret: *sleepless, worried*

Bill Jordan: *polite young man*

Susie: *pretty and grown up, 19 years old*

Gerda Hauptmann: *long fair hair, cold and serious*

Trudi: *attractive and intelligent*

Bill: *smell of flowers*

Cora Whitehead: *long red-brown hair, big brown eyes*

Frankie Corbett: *older man, walking stick*



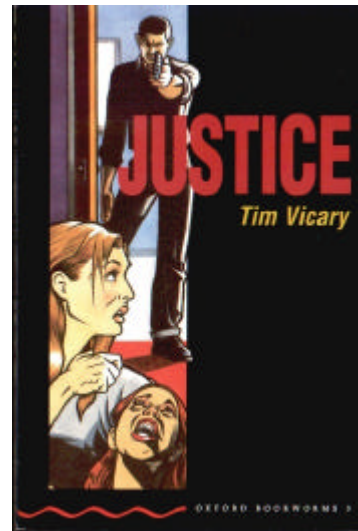
3.3.3 Justice

Tim Vicary

Oxford University Press, 1995

ISBN 0 19 421676 4

60 Seiten



Inhalt:

Vor der Parlamentseröffnung explodiert in der Kutsche der englischen Königin eine Bombe. Während die Königin unverletzt bleibt, wird ihr Fahrer, Alan Cole so schwer verletzt, dass man ihm ein Bein amputieren muss.

Seine Tochter Jane wird Augenzeugin der Explosion, für die später eine Gruppe irischer Terroristen verantwortlich gemacht wird.

Alan erzählt seiner Tochter von seiner Freundin Anna, die ihn in der Nacht vor dem Anschlag in die Pferdeställe begleitet hat. Da er im Krankenhaus vergeblich auf sie wartet, schickt er Jane mit einem Brief zu ihrem Haus. Aber eine Nachbarin erzählt Jane, dass Anna gerade am Tag des Attentats ausgezogen sei – mit ihrem Freund Kev.

Als Anna in ihre Wohnung zurückkehrt, wird sie dort von einem Mann und einer Frau erwartet, die sie fesseln und gefangen halten. Bald stellt sich heraus, dass es sich bei der Frau um Anna handelt. Anna ruft Alan im Krankenhaus an und droht ihm mit Janes Tod, sollte er die Polizei verständigen.

Nach anfänglichem Schweigen erzählt Alan aber doch der Polizei die Wahrheit. In der Zwischenzeit bringen die beiden Terroristen Jane in ein Versteck. Jane gelingt es jedoch sich zu befreien, Kev zu erschießen und zu fliehen. Anna verfolgt Jane und es kommt zu einem Kampf zwischen den Frauen in einem Tunnel. Anna wird aber von einem Zug erfasst und stirbt, während die Polizei und Alan Jane bereits ausfindig gemacht haben und auf sie warten.

Hintergrund:

Hintergrund dieses Krimis sind die gespannten Beziehungen zwischen Briten und Iren. Die Irisch-Republikanische Armee hat seit den sechziger Jahren immer wieder schwere Anschläge auf öffentliche und zivile Ziele getätigt.

Diskussionspunkte:

- Is it correct to kill people for political reasons?
- What are Jane's, Anna's and Alan's secrets?
- Which character do you like most? Why?

Pre-reading activity:

SNAP — JUSTICE — Set 1

explode	coach	injured
scream	push	artificial
accident	to be lucky	stroke
hesitate	sigh	flat
grab	gun	fear
rope	wrist	bullet
innocent	frightened	trust

SNAP — JUSTICE — Set 2

explodieren	Kutsche	verletzt
schreien	stoßen	künstlich
Unfall	Glück haben	streicheln
zögern	seufzen	Wohnung
packen	Gewehr	Angst
Seil	Handgelenk	Kugel
unschuldig	verängstigt	vertrauen

Für den Lehrer:

Ziel: Wortschatzarbeitung

Organisation: Aus den Kopiervorlagen wird ein Paket von 42 Karten hergestellt, wobei auf dem ersten Kartensatz Vokabel aus der Geschichte stehen und auf dem zweiten Satz das jeweilige deutsche Wort. Jeder der 2-4 Spieler erhält die gleiche Kartenanzahl. Der erste Spieler legt eine Karte offen in die Mitte des Tisches. Der nächste Spieler legt nun eine Karte aus seinem verdeckten Stapel auf die Karte in der Mitte usw. Werden zwei übereinstimmende Karten aufeinander gelegt, darf sich der Spieler, dem die Übereinstimmung zuerst auffällt, den ganzen Stapel aus der Mitte nehmen. Das Spiel wird solange fortgesetzt bis ein Spieler alle Karten besitzt.

While reading activity:

zit.: Oxford University Press: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage 3. 2000. S.35.

Für den Lehrer:

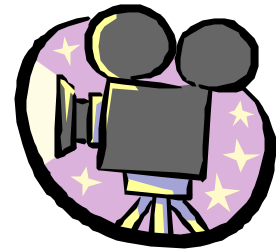
Ziel: Die Schüler sollen sich überlegen, wie die Handlung weitergehen könnte.

Organisation: Nach dem Szenenwechsel auf Seite 17 erhalten die Schüler dieses Arbeitsblatt einzeln, paarweise oder in Gruppen. Die Schüler sollen Janes Weg in der Reihenfolge fortsetzen, von der sie denken, dass diese richtig ist. Sie sollen dabei auch andere Details notieren, die Jane auf dem Weg passieren könnten. Diese Diagramme können dann untereinander verglichen werden. Man könnte die Schüler ihre Entscheidungen auch begründen lassen.

After reading activity:

"Justice" in Hollywood

Your group is responsible for producing the film "Justice". Discuss and complete the sections below!



Actors: *Choose actors you know for the characters from the book*

Alan

Jane

Anna

Kev

Film director: *Think of films you know and choose a film director who would be good for your film*

.....

Film Title: *Choose two titles!*

1 A sentence from the book "Justice"

.....

2 Your own idea

.....

Music: *Choose an artist, group or composer for the film*

.....

Product: *Choose a product to be sold with the film*

.....

zit.: Oxford University Press: Activity Worksheets and Teacher's Guide, Stage 3. 2000. S. 36

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen sich nochmals mit den Hauptpersonen und den Rahmenhandlungen auseinandersetzen. Sie sollen die Verfilmung des Buches mit ihnen bekannten Schauspielern und Regisseuren besetzen. Außerdem sollen sie eine passende Titelmusik finden und ein Produkt, für das sie mit dem Film werben könnten.

Organisation:

Die Schüler können dieses Arbeitsblatt in Kleingruppen erarbeiten und anschließend den anderen Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen. Voraussetzung für diese Arbeit ist, dass das Buch von möglichst vielen Schülern gelesen oder als Klassenlektüre erarbeitet wurde.

3.3.4 Love Story

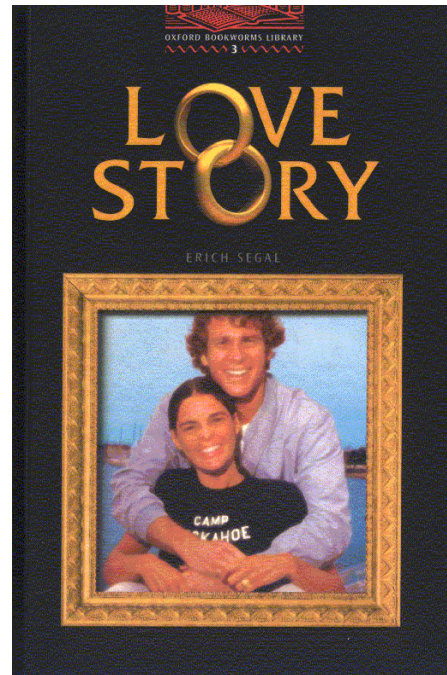
Erich Segal

Oxford University Press, 2000

ISBN 0 19 4230082

72 Seiten

Kassette



Inhalt:

Oliver Barrett studiert an der Harvard Universität und lernt die Radcliffe Studentin Jenny Cavillieri kennen. Beide unterscheiden sich sehr, sowohl was ihre sozialen Hintergründe als auch ihre Charaktere und Interessen betrifft.

Olivers Vater ist ein wohlhabender Banker und Jennys Vater arbeitet als Bäcker.

Oliver interessiert sich für Sport, während Jennys Liebe der Musik gehört. Auch ihre Bindungen zu ihren Familien sind sehr unterschiedlich ausgeprägt. Jenny hat eine sehr enge Beziehung zu ihrem Vater und nennt ihn bei seinem Vornamen. Oliver hingegen versteht sich überhaupt nicht mit seinem Vater.

Trotz dieser Unterschiede verlieben sich die beiden ineinander und beschließen, nach ihren Abschlussprüfungen zu heiraten. Mr. Barrett ist der Meinung, dass sein Sohn sich zu früh bindet und verweigert nicht nur seine Zustimmung zu dieser Hochzeit, sondern auch jegliche weitere finanzielle Unterstützung. Da aber Oliver noch drei Jahre auf die Geldüberweisungen seines Vaters angewiesen wäre bevor er als Anwalt arbeiten kann, gibt Jenny ihr Stipendium in Paris auf und arbeitet als Lehrerin, um Oliver zu unterstützen.

Nachdem Jenny vergeblich versucht hat, Oliver mit seinem Vater zu versöhnen, und Oliver sein Studium mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat, wird ihm ein gut bezahlter Job als Anwalt in New York angeboten. Nun fehlt den beiden nur mehr ein Baby zu ihrem Glück.

Da aber nach längerer Zeit ihr Wunsch nicht in Erfüllung geht, wenden sie sich an einen Arzt, der feststellt, dass Jenny an einer tödlichen Blutkrankheit leidet. Oliver muss sich von seinem Vater eine hohe Geldsumme borgen, um die Spitalskosten aufbringen zu können, schafft es aber immer noch nicht, vernünftig mit seinem Vater zu reden und ihm von Jennys Krankheit zu erzählen. Erst nach Jennys Tod nimmt Oliver seine Hilfe und Liebe an.

Hintergrund und Autor:

Der Autor Erich Segal wurde 1937 in Amerika geboren und studierte in Harvard. „Love Story“, sein erster Roman, wurde 1970 publiziert. Der internationale Bestseller wurde sehr erfolgreich mit Ryan O’Neill und Ali Mc Craw in den Hauptrollen verfilmt.

Das Buch erschien in 33 Sprachen. Der Film erhielt sieben Oscar-nominierungen und Segal gewann den Golden Globe für das Drehbuch. Er verfilmte auch „Yellow Submarine“ von den Beatles.

1977 schrieb er „Oliver’s Story“, die Fortsetzung zu „Love Story“.

„Love Story“ spielt in den USA der sechziger Jahre. Harvard ist eine der angesehensten und prestigeträchtigsten Universitäten in Nordamerika.

Die klassische Laufbahn eines Anwalts nimmt dort ihren Anfang und setzt sich mit der Absolvierung der dreijährigen Harvard Law School fort, wo man schließlich die letzten entscheidenden Prüfungen ablegt, wie es auch Oliver Barrett getan hat.

Traditionelle Universitäten, wie Harvard oder Yale, sehen sportliche Aktivitäten als ebenso erstrebenswert an wie intellektuelle Fähigkeiten und eine gute sportliche Laufbahn kann einem Universitätsabsolventen sogar bei seiner Jobsuche hilfreich sein.

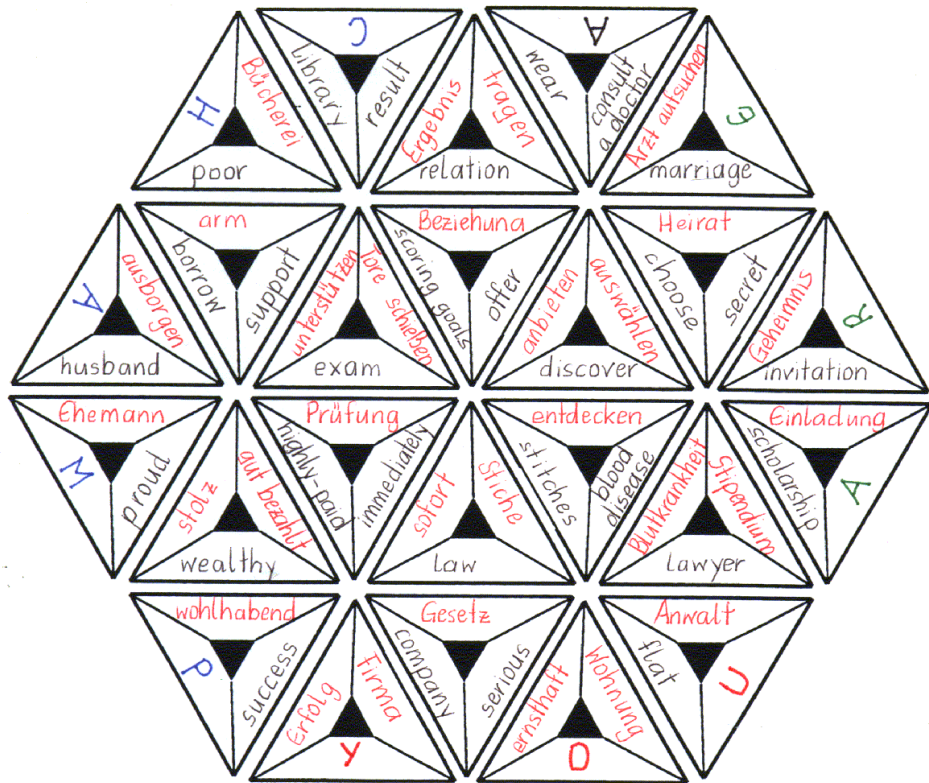
Diskussionspunkte:

- Do you think it is important to marry someone from the same educational, social or financial background? What problems could arise if there are differences in education?
- Would you like to know if you were suffering from an incurable illness? Why? Why not?

Pre-reading activity:

TRIMINO – LOVE STORY –

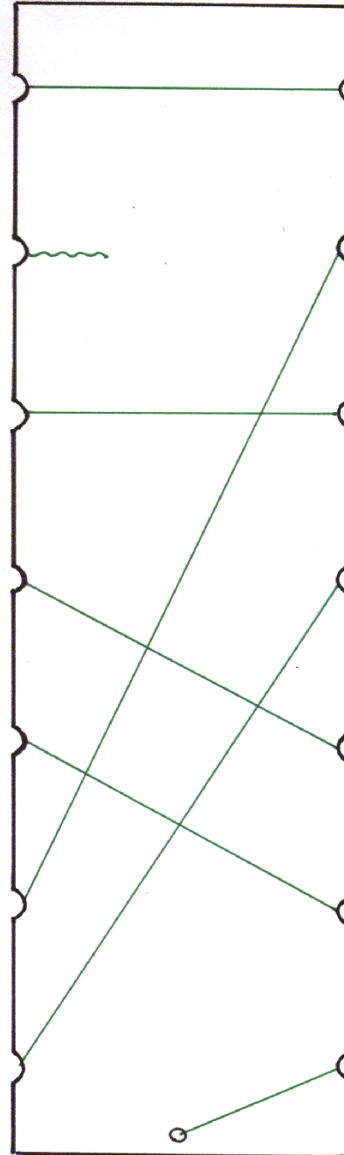
Match the English and the German words!



After reading activity 1:

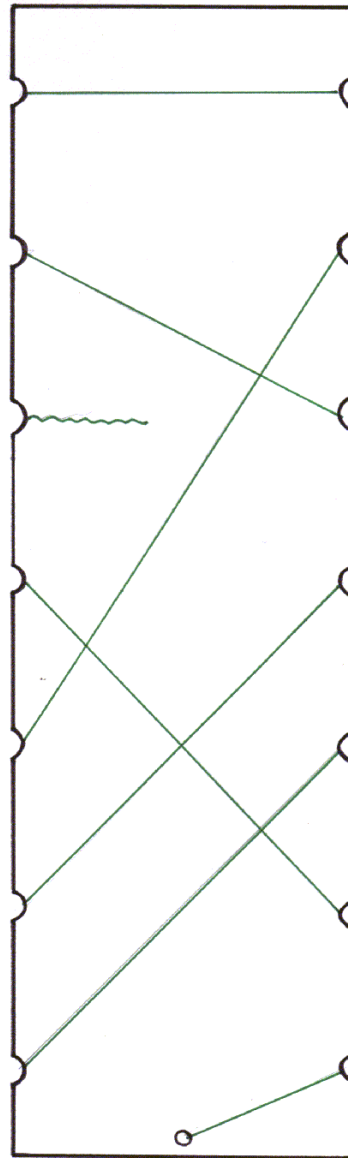
Bandblo — LOVE STORY — Match the sentences halves!

Oliver's father becomes	Oliver's mother sends	Oliver rings Jenny to	Oliver's father takes	Jenny takes Oliver	Oliver cries in	They discover that
to meet her father.	Head of the Peace Corps.	a birthday party invitation.	him out to dinner.	Jenny is dying.	his father's arm's	



Bandolo — LOVE STORY — Match the sentences halves ! Set 2

Oliver gets angry	Oliver and Jenny	as she dies.
Jenny watches Oliver	Jenny asks Oliver to hold her	to meet his parents.
Phil moves into the	Oliver goes to borrow a	get married.
book from the Rad=cliffe library.	Oliver takes Jenny	and Jenny walks out.
New York flat.	Oliver goes to borrow a	get married.
play in the Dart=mouth match.	Jenny asks Oliver to hold her	to meet his parents.



Für den Lehrer:

Ziel: Es soll sichergestellt werden, dass die Schüler die wichtigsten Inhalte der Geschichte verstanden haben.

Organisation: siehe auch „Frankenstein – pre-reading activity“.

Lösung:

Oliver's father becomes Head of the Peace Corps.

Oliver's mother sends a birthday party invitation.

Oliver rings Jenny to tell her he's in love with her.

Oliver's father takes him out to dinner.

Jenny takes Oliver to meet her father.

Oliver cries in his father's arms.

They discover that Jenny is dying.

Oliver gets angry and Jenny walks out.

Jenny watches Oliver play in the Dartmouth match.

Phil moves into the New York flat.

Oliver takes Jenny to meet his parents.

Oliver goes to borrow a book from the Radcliffe library.

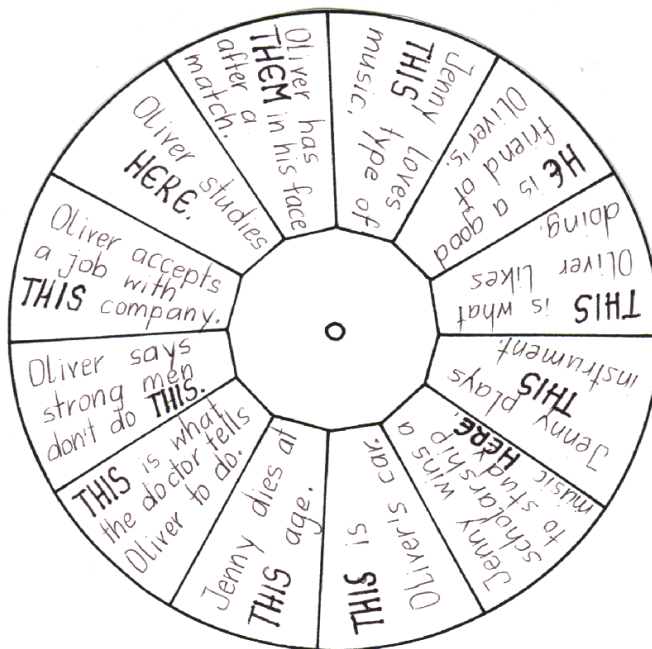
Jenny asks Oliver to hold her as she dies.

Oliver and Jenny get married.

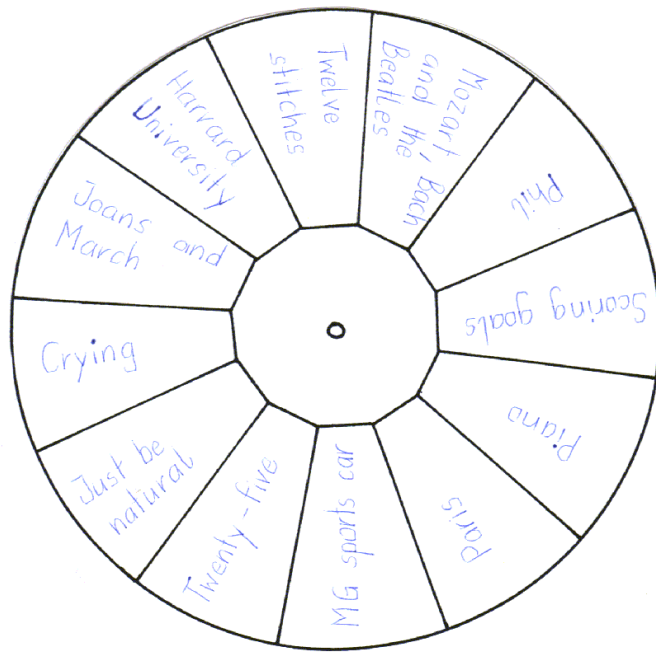
zit.: Stich, Bernhard: Englisch im Spiel. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr. 1998

After reading activity 2:

Learning disc — LOVE STORY —
Part 1



Learning disc — LOVE STORY —
Part 2



Für den Lehrer:

Organisation: Eine Lernscheibe lässt sich einfach aus zwei ausgedienten bzw. kaputten CDs und einer CD-Hülle herstellen. Die CDs werden dann mit weißem Papier beklebt und beschriftet. Sie dienen als Lernscheiben, während aus der Hülle eine Lerntasche entsteht. Stehen keine alten CDs zur Verfügung, verwendet man farbigen Karton, aus dem die Vorlage A zweimal ausgeschnitten wird. Für Bauteil B verwendet man stärkeren Karton, damit sich die Scheibe drehen lässt.

Die beiden Lernscheiben klebt man ebenfalls auf die Vorder- und die Rückseite einer Kartonscheibe, die ebenso wie die Lerntasche, die aus den Bauteilen A und B gefertigt wurde, gelocht und in die Lerntasche geschoben wird. Alles zusammen wird mit einer Klammer befestigt.



In diesem Fall dient die Lernscheibe zur Wieder-

holung und Festigung von Details aus der Geschichte. Sie kann aber auch zur Wortschatzwiederholung eingesetzt werden, indem man auf eine Seite Wörter aus der Geschichte schreibt, und auf die andere Seite das entsprechende deutsche Wort oder eine englische Erklärung.

Die Lernscheibe wird für die Partnerarbeit verwendet.

Lösung:

Oliver has **them** in his face – *twelve stitches*

Oliver studies **here** – *Harvard University*

Oliver accepts a job with **this** company – *Joans and March*

Oliver says strong men don't do **this** – *crying*

This is what the doctor tells Oliver to do – *just be natural*

This is Oliver's car – *MG sports car*

Jenny wins a scholarship to study **here** – *Paris*

Jenny plays **this** instrument – *piano*

This is what Oliver likes doing – *scoring goals*

He is a good friend of Oliver's – *Phil*

Jenny loves **this** type of music – *Mozart, Bach and the Beatles*

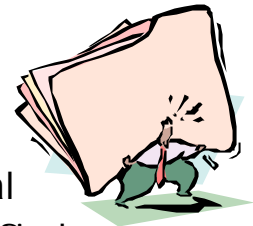
4 Büchereispiele – “Library Games “

Sobald alle Schüler einige Lektüren aus ihrer englischen Bibliothek kennen, kann man verschiedene Büchereispiele durchführen, mit denen sowohl der Lehrer als auch die Schüler selbst kontrollieren können, wie viel sie bereits über englische Autoren und deren Buchtitel wissen.

4.1 Quiz

Who is the fastest ?

In the following story you will find several titles of books of our class library. Try to find them with your best friend and underline them! If you know the author, too, you will get extra points!



Last summer Dracula made a journey to the coldest place on earth. On the train he met the Elephant Man who told him about the death of Karen Silkwood. Karen had been murdered because she had known too much about the President’s murderer. Dracula answered that he had only heard about a young woman’s death in the freezer. Then the Elephant Man said that he would spend Christmas in Prague because Agatha Christie, the woman of mystery would be there, too. Dracula mentioned that he went to Antarctica because the phantom of the opera waited there for him. They wanted to find out something about the witches of pendle who did the year of sharing there.

The Elephant Man asked him if he had bought a one-way-ticket or if he returned to the Dead Man’s Island with the New Yorkers. Dracula answered that he returned because he wanted to see his Grace Darling as soon as possible.

How many books have you found? _____

How many authors do you know? _____

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen aus der erfundenen Geschichte möglichst viele Buchtitel herausfinden. Anschließend sollen sie zu den Titeln auch die Namen der Autoren schreiben.

Lösung:

15 books

Dracula – *Bram Stoker*

The Coldest Place on Earth – *Tim Vicary*,

The Elephant Man – *Tim Vicary*,

The Death of Karen Silkwood – *Joyce Hannam*,

The President's Murderer – *Jennifer Bassett*,

Death in the Freezer – *Tim Vicary*,

Christmas in Prague – *Joyce Hannam*,

Agatha Christie, Woman of Mystery – *John Escott*,

Phantom of the Opera – *Jennifer Bassett*,

The Witches of Pendle – *Rowena Akinyemi*,

One-Way-Ticket – *Jennifer Bassett*,

Dead Man's Island – *John Escott*,

New Yorkers – *O. Henry*,

Grace Darling – *Tim Vicary*.

4.2 Sherlock Holmes

Are you a good detective?

How many books written by the following authors do you find in our library?

Escott, John: ____ *Hannam, Joyce:* ____

Vicary, Tim: ____

Bassett, Jennifer: ____ *Akinyemi, Rowena:* ____



Which books do you find to the following topics?

Love stories: _____

Ghost stories: _____

Detective stories: _____

Correct the titles:

<i>Remember Karen Silkwood</i>	<i>Go Lovely Allegra</i>	<i>The Death of a King</i>
<i>The Hottest Place on Earth</i>	<i>Under the Sun</i>	<i>The Ghosts of Pendle</i>
<i>Easter in Prague</i>	<i>The Phantom's Murderer</i>	<i>The Money Winner</i>

Für den Lehrer:

Ziel und Organisation:

In der ersten Aufgabe sollen die Schüler die Anzahl der Bücher, die von den angeführten Autoren in der Bücherei zu finden sind, schreiben.

Bei der zweiten Aufgabenstellung sollen sie Buchtitel zu den angegebenen Themen in der englischen Klassenbücherei oder im „English Corner“ der Bücherei suchen und aufschreiben.

Im dritten Punkt sollen die Schüler die angeführten Buchtitel korrigieren.

Lösung für den dritten Punkt:

Remember Miranda;

Go, Lovely Rose;

The Death of Karen Silkwood;

The Coldest Place on Earth;

Under the Moon;

The Witches of Pendle;

Christmas in Prague;

The President's Murderer;

The Lottery Winner.

Which author wrote which book?

*Vicary, Tim – Hannam, Joyce – Dainty, Peter – Shelley, Mary –
Escott, John – Bassett, Jennifer – Border, Rosemary*
_____ : *The Lottery Winner*
_____ : *Frankenstein*
_____ : *The President's Murderer*
_____ : *Christmas in Prague*
_____ : *The Coldest Place on Earth*
_____ : *The Love of a King*
_____ : *The Lottery Winner*

Lösung:

The Lottery Winner: *Border; Rosemary*
Frankenstein: *Shelley, Mary*
The President's Murderer: *Bassett, Jennifer*
Christmas in Prague: *Hannam, Joyce*
The Coldest Place on Earth: *Vicary, Tim*
The Love of a King: *Dainty, Peter*
The Lottery Winner: *Escott, John*

4.3 Domino

DOMINO — Match the titles and the sentences!
Set 1

Go, Lovely Rose	Mrs Carter is not badly hurt in the attack.	The Lottery Winner	Two groups of men started in the summer.
The Coldest Place on Earth.	The orchestra discover that Carol is in hospital.	Christmas in Prague	Cathy Wilson gets her first job looking after children.
Remember Miranda	Susan gets radioactive dust on her.	The Death of Karen Silkwood.	She had divorced her first husband.
The Love of a King	The nearby city of Detroit is deserted, too.	Return to Earth	He learns to drink the mother deer's milk.
The Year of Sharing	From watching a family, he learned to speak.	Frankenstein	Carteret walks around the garden in his pyjamas.
Go, Lovely Rose	Alan tells Jane about his girlfriend Anna.	Justice	Oliver's great interest is sport.
Love Story	Jenny gives up her music scholarship in Paris.	Love Story	Jane runs into a tunnel to hide, but Anna finds her.

DOMINO — Match the titles and the sentences!
Set 2

Justice	Gerda paints a very negative picture of her daughter.	The Dam	Victor went to the mountains to recover.
Frankenstein	He makes weapons to protect himself.	The Year of Sharing	Most telepaths died or committed suicide.
Return to Earth	For 30 years the Duke and Duchess lived in Paris.	The Love of a King	Karen starts to steal some negatives.
The Death of Karen Silkwood.	Mrs Harvey discovers that Cathy became friendly with N.	Remember Miranda	The police arrest Jason and he appears in court.
The Lottery Winner	Amundsen's men found the journey easier.	The Coldest Place on Earth.	Carol arrives in Prague before Jan and Josef.
Christmas in Prague	Bill used to go out with Cora and often visited her.	The Daffodil Sky	Oliver is offered a well-paid job.
Love Story	Jane goes to Anna's house with a letter.	Justice	Carteret hides but Jordan sees him and stops talking.

4.4 Inspector Columbo



Try to guess the persons and their authors in the following stories!

A)

I was born very rich in a palace in London, but I was an unhappy child, because I had no one to play with. I was different from the other children because I was going to be king. During the first World War I met ordinary people for the first time.

My name is: _____

The person who wrote a book about me is:

B)

I was the first person to the South Pole in 1911. I started my journey in the summer of 1910. My team and I spent the winter waiting on the ice. At the same time an Englishman and his team tried to reach Antarctica, too.

They never came back again, but I returned safely.

My name is: _____

The name of the Englishman is:

Our story was written by: _____

C)

I got my first job looking after two children whose mother had died. The children liked me very much, but their dad was rather reserved. After some time I found out more about the death of the children's mother, but nobody wants to speak about it.

My name is: _____

The children are called: _____

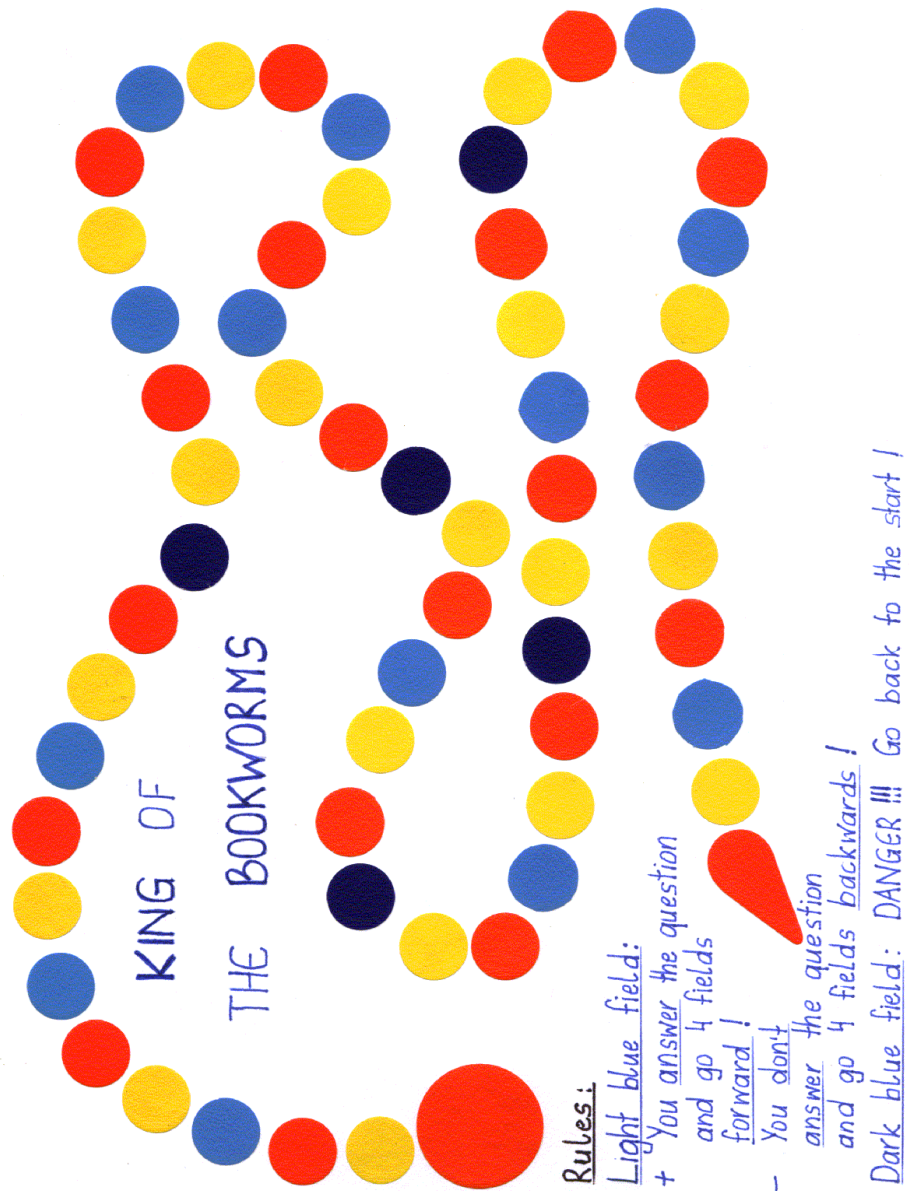
Their mum's name is: _____

The author of the book is: _____

Lösung:

A) Name: *Edward*; Author: *Peter Dainty* B) Name: *Amundsen*; Englishman: *Scott*; Author: *Tim Vicary* C) Name: *Cathy*; Children's names: *Tim and Susan*; Mother's name: *Miranda*; Author: *Rowena Akinyemi*

4.5 King of the Bookworms



Activity cards — KING OF BOOKWORMS
Set 1

Who is the author of "Christmas in Prague"?	Who was the first man reaching the South Pole?
What is the name of Jan's brother in "Christmas in Prague"?	What instrument does Carol play in "Christmas in Prague"?
Where is "The Coldest Place on Earth"?	What is the title of the book, in which Rosemary Border writes about lottery?
In which book does Cathy Wilson look after children?	Who is Miranda?
Who was Miranda's murderer?	Who wrote about Miranda?

Activity cards — KING OF BOOKWORMS
Set 2

Who is the author of "The Love of a King"?	In which war did Prince Edward fight as a soldier?
What was the name of Edward's great love?	Why did Edward give up being king?
What is the title of the book in which Joyce Hannam writes about a nuclear factory?	Why do the workers in a nuclear factory have to be checked by a scanner?
What does Karen Silkwood steal from the nuclear factory?	Name three books written by Joyce Hannam!
What is the title of the book in which a long journey to space is described?	Do you know two of Rosemary Border's book titles?

Activity cards – KING OF BOOKWORMS
Set 3

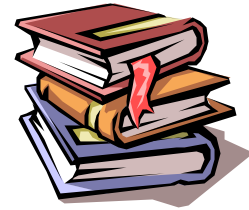
Where does Victor Frankenstein come from?	What did Frankenstein create of dead body parts?
Who is the author of "Frankenstein" and in which century did she live?	What is the title of the collection of short stories written by H.E. Bates?
In which book does Tim Vicary write about a bomb explosion in London?	Who is badly injured in "Justice"?
What is the title of Erich Segal's first novel?	Who are the two main characters in "Love Story"?
What are Oliver's and Jenny's interests in "Love Story"?	What is Oliver's job in "Love Story"?

Für den Lehrer:

Lösung:

- 1 Joyce Hannam
- 2 Roald Amundsen
- 3 Pavel
- 4 harp
- 5 Antarctica
- 6 The Lottery Winner
- 7 Remember Miranda
- 8 Duncan Harvey's wife in "Remember Miranda"
- 9 her mother-in-law
- 11 Peter Dainty
- 12 First
- 10 Rowena Akinyemi World War
- 13 Wallis Simpson
- 14 He wanted to marry Wallis Simpson
- 15 The Death of Karen Silkwood
- 16 to look for radioactivity in the clothes
- 17 the negatives of photos
- 18 The Death of Karen Silkwood
Christmas in Prague
- 19 Return to Earth
- 20 The Piano; The Lottery Winner
- 21 Switzerland
- 22 human beings
- 23 Mary Shelley 19th century
- 24 Go, Lovely Rose
- 25 Justice
- 26 Alan
- 27 Love Story
- 28 Oliver and Jenny
- 29 Oliver loves sports and Jenny loves music
- 30 Lawyer

4.6 Lucy, the library mouse



Lucy, the library mouse likes eating books. This time we were lucky, because she wasn't very hungry and has eaten only parts of the following book titles. Please help us to complete them!

Ear-ri_____fr_____ Frank_____ ; The Ye____ of Shar_____
A_____tie, Wo_____stery;
_____th in the Fre_____; _____ the Moon; Dra_____
Sher_____Ho_____S_____
_____Pre_____ 's Mur_____; E_____Fro_____;

For completing the authors' names with their first names you will get four extra points:

Wright,_____ Stoker,_____
Gilbert,_____ Doyle,_____
Escott,_____ Bassett,_____
Vicary,_____ Wharton,_____

If you can match the authors and the titles you will receive the title "LIBRARY CHAMPION"!

Wright,_____

Gilbert,_____

Escott,_____

Vicary,_____

Stoker,_____

Doyle,_____

Bassett,_____

Wharton,_____

Lösung:

Earrings from Frankfurt – Reg Wright;
The Year of Sharing – Harry Gilbert;
Agatha Christie, Woman of Mystery – John Escott;
Death in the Freezer – Tim Vicary;
Under the Moon – Rowena Akinyemi;
Dracula – Bram Stoker;
Sherlock Holmes Short Stories – Sir Arthur Conan Doyle;
The President's Murderer – Jennifer Bassett;
Ethan Fromme – Edith Wharton

5 Leseprojekt „Stop Thief“

5.1 Einleitung

Während in Punkt 3 der Arbeit ausschließlich narrative Texte behandelt wurden, handelt es sich bei „Stop Thief“ um einen dialogischen Text, der sich daher auch besonders gut für den Einsatz als Klassenlektüre eignet.

Es sollte jedem Schüler eine Rolle zugeteilt werden. Ist die Schüleranzahl groß genug, kann das Stück auch mit zwei Gruppen einstudiert werden. Ein bis zwei Schüler, die vielleicht nicht so gerne vor Publikum agieren, können auch hinter



den Kulissen verschiedene Arbeiten übernehmen, wie zum Beispiel soufflieren oder für die entsprechenden Requisiten sorgen.

Für Nicholas Allen ist es am wichtigsten, dass die Schüler Spaß an der Sache haben. Dass sie dabei auch die Möglichkeit haben, in der Fremdsprache zu sprechen und zu arbeiten, ist ein positiver Nebeneffekt.

Er überlässt es den Schülern und Lehrern, ob sie das Stück auswendig lernen oder nur lesen und in welchem Rahmen sie es dann vorführen möchten. In den Stunden, in denen er dann mit den Schülern an der Aufbereitung des Stückes arbeitet, versucht er ihnen möglichst natürliches Sprechen und Bewegen vor der Kamera beizubringen.

Zum Abschluss des Workshops filmt er die „Schauspieler“ bei der Aufführung des Lesestückes.

5.2 Inhalt

James und Anne sind Angestellte in einer Buchhandlung. Eines Morgens, Anne ist gerade mit der Abrechnung vom Vortag beschäftigt, steht die äußerst unangenehme Kundin Miss Simpson wieder vor der Tür. Sie will bestellte Bücher abholen, die aber noch immer nicht geliefert worden sind, worauf sie die Geschäftsführerin Mrs. Hall sprechen möchte. Während sie auf Mrs. Hall wartet, betreten die beiden Jugendlichen Carol und Mike den Laden. Sie erkundigen sich nach Literatur für ein Referat. Ein weiterer Kunde ist der alte Mr. Deedes, der täglich einige Stunden in der Buchhandlung verbringt, weil er seit dem Tod seiner Frau so einsam ist. Er liest hier nicht nur, sondern unterhält sich auch gern mit der geschwätzigen Putzfrau Mrs. Wilkes.

James bedient die Jugendlichen, als ein etwas komisches Paar zur Tür hereinkommt. Sie geben vor, ein Geschenk zu suchen und wollen keine Hilfe annehmen. Während sie sich bei den Märchenbüchern umsehen, werfen sie immer wieder verstohlene Blicke auf die anderen Leute im Geschäft. Als alle beschäftigt sind, steckt der komische Herr seiner Begleiterin ein Buch zu, das sie blitzschnell in ihrer Tasche verschwinden lässt. Die beiden merken nicht, dass sie die ganze Zeit von Mr. Deedes beobachtet werden.



Kurz darauf wollen die beiden den Laden verlassen ohne etwas gekauft zu haben. In diesem Moment wird es unter den Kunden unruhig und Mrs. Hall verfolgt das Paar bis zur Tür, wo sie die Frau auffordert, die Tasche zu öffnen. Als sich das Paar über die unfreundliche Behandlung beschwert, mischt sich der pensionierte Polizist Mr. Deedes in die Diskussion

ein. Er stellt sich als Polizeibeamter vor und bittet die beiden, der Forderung von Mrs. Hall nachzukommen. Das Buch kommt zum Vorschein und man lässt die Diebe ohne Anzeige gehen. Zum Dank an Mr. Deedes lädt Mrs. Hall alle Angestellten und die anwesenden Kunden zur Teejause ein. Sogar die misstrauische Miss Simpson ist erfreut über diese Einladung.

5.3 Autor

Nicholas Allen wurde in Leeds (GB) geboren. Nachdem er einen Teil seiner Kindheit in Cologne verbracht hatte, besuchte er ein Internat in England. Bevor er auf die Sussex Universität ging, studierte er 1965 noch ein halbes Jahr Gesang in Wien. Seine schauspielerische Begabung konnte er nicht nur im Internat, sondern auch auf der Universität ausleben.

Da er aber Wien so sehr vermisste, kam er schon 1966 wieder nach Österreich zurück, wo er bis heute lebt und arbeitet. Neben dem Studium begann er 1967 seine Arbeit am „Vienna’s English Theatre“.

Von 1971 bis 1986 tourte er durch ganz Österreich und kam dabei nicht nur in die Städte, sondern auch in die entlegensten Schulen. Er war gleichzeitig Manager, Fahrer, Schauspieler und Sänger. In seiner Freizeit ist er als Schauspieler, Sprecher, Autor und Übersetzer für den Österreichischen Rundfunk und das Fernsehen tätig.

Seit 1986 arbeitet Allen in Wien als Assistent für Prof. Dr. Schafranek. Er ist noch immer für die Workshops an Schulen verantwortlich und war sehr stolz, als er 1987 eine Ehrung des Bundesministeriums für Unterricht für seine Arbeit an den Schulen erhielt.

Neben der Gründung des „Stage Door Club“ und anderen administrativen Verpflichtungen, wird er noch von verschiedenen Produktionen als Regisseur engagiert. Außerdem ist er Mitglied der „Director’s Guild of Great Britain“.

„Look back in Anger“ war seine erste Produktion in der Josefsgasse.

5.4 Aufbereitung mit der Klasse

Die erste Leistungsgruppe der 4. Klasse der Hauptschule Kautzen erarbeitete dieses Stück mit ihrer Lehrerin am Beginn des Schuljahres 1998/99.

Die Gruppe verwendete dafür jeweils eine von vier Wochenstunden Englisch. So hatten die Schüler genug Zeit ihre Rollen Szene für Szene von einer Woche bis zur nächsten auswendig zu lernen.

In diesen Stunden wurde dann die jeweils gelernte Passage anhand einer „while-reading activity“ wiederholt, um zu überprüfen, ob die Schüler das Gelesene auch inhaltlich gut verstanden hatten.

Anschließend durften die „Schauspieler“ ihr Können zeigen. Durch diese Wiederholungen wurde aus dem anfänglichen „Vortragen“ bald ein gekonntes Darstellen der Szenen.



Mit dem Spaß an ihren Rollen kam auch die Lust darauf, sich entsprechend zu verkleiden und vor einer passenden Kulisse zu spielen. Also verlegten wir unsere „Theaterstunden“ in die Schulbücherei, wo auch die Generalprobe vor den anderen Klassen stattfand. Der Beifall

ihrer Mitschüler vergrößerte die Vorfreude der „Schauspieler“ auf das Workshop mit Nicholas Allen.

Der Tag mit dem Autor von „Stop Thief“ begann dann mit einer Gesprächsrunde, in der Mr. Allen die Schüler bat, ihre Meinung zum Theaterstück zu äußern. Er wollte auch wissen, was sie sich von der Arbeit mit ihm erwarteten. Nach anfänglicher Scheu trauten sich doch fast alle Schüler, ihre Englischkenntnisse mit einem „native speaker“ im Gespräch anzuwenden.

Das Lampenfieber vor ihrem Auftritt vor einem Profi konnte er ihnen aber doch nicht ganz nehmen.



Anschließend gab Mr. Allen den Schülern Tipps, wie man vor Publikum richtig agiert. Dazu gehört zuerst, dass man den Blick ins Publikum richtet und sehr deutlich spricht. Außerdem darf jener Schüler, der gerade spricht oder handelt, nicht von „Nebendarstellern“ verdeckt

werden.

Die Schüler spielten nun die erste Szene vor und dann wurde diese Szene von ihnen mit Nicholas Allen überarbeitet, das heißt Mr. Allen verbesserte Aussprachefehler und zeigte, wie man den einen oder anderen Part besser darstellen könnte. Manchmal positionierte



er die Darsteller auch nur besser. Dann wurde die Szene wiederholt. Ebenso ging er mit dem Rest des Stückes vor. Schließlich durften die Schüler das ganze Theaterstück vor „laufender Kamera“, das heißt vor der Videokamera spielen.

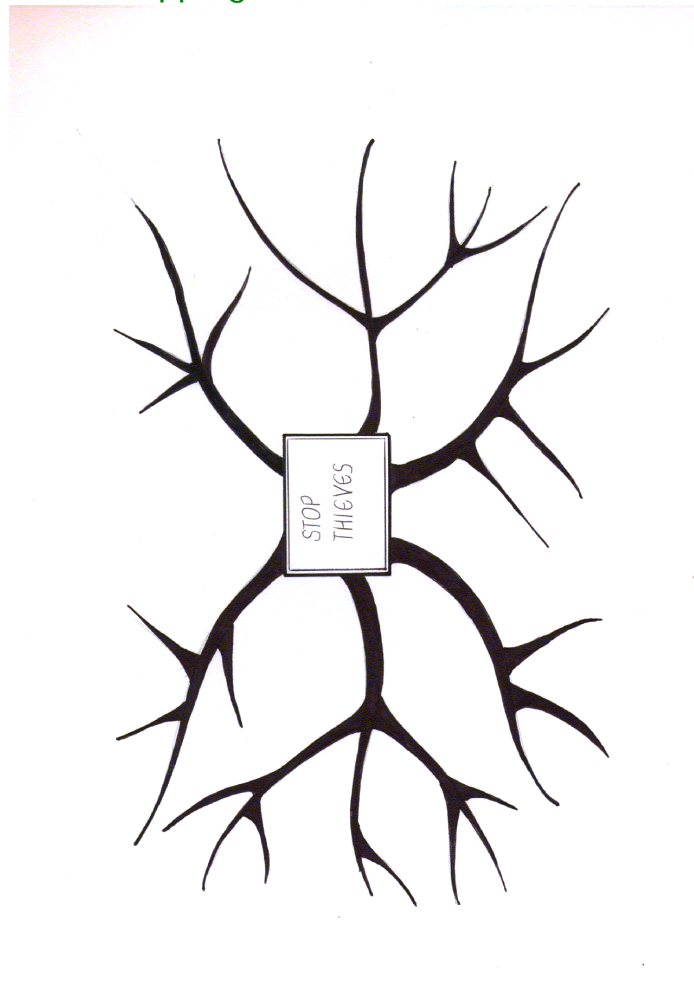
Durch diese Projektarbeit bekamen die Schüler Lust auf mehr englischen Lesestoff und sie holten sich immer wieder Gutpunkte, indem sie zu Hause englische Bücher lasen und anschließend verschiedene Arbeiten dazu ablieferten. Von einigen Schülern hörten wir Referate, andere erarbeiteten selbst Fragebögen zu den Büchern oder sie gestalteten ein einfaches Spiel.

5.5 Reading activities

Auf den folgenden Seiten möchte ich die Übungen vorstellen, mit denen wir das Theaterstück vor- und nachbereitet haben.

5.5.1 Pre-reading activities

Mind Mapping



Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen auf dem Arbeitsblatt alles aufschreiben, was ihnen zum Thema „Thieves“ einfällt, z.B.: wo es überall zu Diebstählen kommen kann, wer Diebställe verübt, was gestohlen wird usw.

Story writing

The story happens in a bookshop and there are two shop assistants! Write your own story!

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen eine dem Stück ähnliche Geschichte erfinden.

Organisation:

Die Schüler erhalten nur wenige Informationen zum Stück und sollen damit eine eigene Geschichte in Einzel- oder Gruppenarbeit schreiben.

5.5.2 While reading activities:

Damit die Schüler sich immer nur auf den gerade zu lesenden Teil der Geschichte konzentrieren und nicht möglichen Aufgabenstellungen vorgegriffen werden kann, hat der Lehrer die Möglichkeit statt des Heftes immer nur einen kopierten Teil des Theaterstückes auszuteilen.

Describe the characters!

Example:

JAMES: bit careless, likes watching TV

ANNE: very careful; always

Für den Lehrer:

Ziel:

Die im Laufe der Geschichte auftretenden Personen sollen protokolliert werden, so dass sich die Handlungsträger gleich gut einprägen. Dieses Protokoll kann im Laufe des Stückes ergänzt werden..

Lösung: siehe „Match the persons and their characters“.

Match the persons and their characteristics:

Match the persons and their characteristics
STOP THIEVES

James	Anne
Miss Simpson	Fred
Mrs Hall	Mrs Wilkes
Mr Deedes	

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen sich die Eigenschaften und Merkmale der einzelnen Personen gut einprägen.

Organisation:

In einem Zuordnungsspiel werden den Personen des Theaterstückes passende Beschreibungen zugeordnet, wobei der Lehrer die Namen der Personen an die Tafel heftet und jedem Schüler mehrere Eigenschaftswörter oder Personenbeschreibungen auf Kärtchen austeilt. Die Schüler sollen diese Kärtchen zu den richtigen Personen an der Tafel heften. Dabei haben sie die Möglichkeit sich selbst zu korrigieren und die Kärtchen anderer Schüler auszutauschen.

Lösung:

James: careless, likes good films, doesn't like computers

Anne: careful, likes her work, friendly

Miss Simpson: unfriendly, arrogant, cross-looking, impatient

Fred: shuffles about, bad eyesight ,his back hurts

Mrs Hall: patient, proud of her assistants, grateful to Mr Deedes

Mrs Wilkes: not very intelligent, always busy, likes chattering, never gets finished

Mr Deedes: retired, is watching carefully, lonely, very helpful

Fill in the missing words!

I fear I did not read the story carefully enough.
Can you help me to complete the summary of "Stop Thief"????



James and Anne work in a

One morning while Anne is checking the, Miss Simpson comes into the shop. Miss Simpson is a very customer. That morning she wants to have some books which she has, but they are not there.

So she wants to to Mrs Hall, the

While Miss Simpson is waiting for Mrs Hall, two enter the shop. They need a book about

At the same time Mrs Wilkes, the starts sweeping the floor. Mrs. Wilkes likes talking a lot and she always cares for He is in the shop every day because he feels so since his wife has died.

Then a shifty enter the room. After a while they want to leave the shop without having bought a They don't know that has watched them all the time.

Für den Lehrer:

Ziel:

Ein Lückentext eignet sich sowohl zur Wiederholung einzelner Szenen als auch zur Überprüfung des gesamten Stückes.

Organisation:

Die Schüler erhalten ein Arbeitsblatt, das sie nach dessen Fertigstellung zu den anderen Arbeitsaufgaben in die Mappe „Stop Thief“ heften. Diese Aufgabe kann in Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden.

Lösung:

James and Anne work in a bookshop.

One morning while Anne is checking the till, Miss Simpson comes into the shop. Miss Simpson is a very unfriendly customer. That morning she wants to have some books which she has ordered but they are not there.

So she wants to speak to Mrs Hall, the manager.

While Miss Simpson is waiting for Mrs Hall two teenagers enter the shop. They need a book about a famous person. At the same time Mrs Wilkes, the cleaning woman starts sweeping the floor. Mrs Wilkes likes talking a lot and she always cares for Mr Deedes. He is in the shop every day because he feels so lonely since his wife has died.

Then a shifty couple enter the room. After a while they want to leave the shop without having bought a book. They don't know that Mr Deedes has watched them all the time.

Story writing

<What do you think will happen next? >

Für den Lehrer:

Ziel:

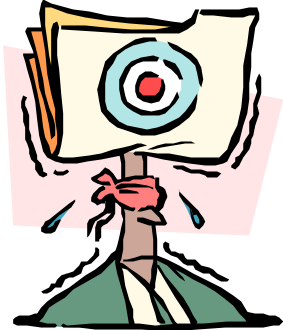
Die Schüler sollen zu phantasievollem Denken und zum Herstellen sinnvoller Verbindungen angeregt werden.

Organisation:

Vor dem Lesen der zweiten Szene sollen die Schüler eine mögliche Fortsetzung zur Geschichte schreiben. Die korrigierte Reinschrift kommt ebenso wie die vorangegangenen schriftlichen Aufgabstellungen in die Arbeitsmappe „Stop Thief“, die schon zu Beginn der Projektarbeit von jedem Schüler angelegt wurde.



You know Fred. He always shuffles about. So he has mixed the sentences halves and does not know how to put them together. Please help him!



1. When the couple reach the door a. ... wants to check the woman's bag.
2. Mrs Hall goes to the couple b.... Mr Deedes pulls out the book.
3. The manager of the bookshop c.... he has seen the couple stealing.
4. The shifty man is upset and d. ... wants to complain to his MP.
5. Mr Deedes gets up because e. ...there is a loud whistling.
6. When the shifty woman opens her bag f.... and escorts them to the till.

<i>First match the numbers and letters, then write the full sentences</i>	
<i>Numbers + letters</i>	<i>Full sentences</i>
<i>3 a</i>	<i>The manager of</i>

Lösung: When the couple reach the door, there is a loud whistling.
 Mrs Hall goes to the couple and escorts them to the till.
 The manager of the bookshop wants to check the woman's bag.
 The shifty man is upset and wants to complain to his MP.
 Mr Deedes gets up because he has seen the couple stealing.
 When the shifty woman opens her bag Mr Deedes pulls out the book.

5.5.3 After reading activities:

Correct the text

One of your classmates has written a summary of "Stop Thief", but he/she has made several mistakes. Can you find them and write a correct version???



James and Anne are assistants in a supermarket. James is very good at working on the computer, but Anne doesn't like computers very much.

One morning Mr Deedes, a very friendly customer wants to fetch the cakes he has ordered, but they are not there. So he wants to speak to Mrs Wilkes, the manager of the supermarket. While he is waiting for the manager, Mrs Hall, the cleaning woman arrives. She doesn't like talking very much and she doesn't take care of Fred, who comes to the shop every day. Fred is so lonely since his son has died.

In the meantime, Carol and Mike, two old persons are looking for a pullover which they need for their holidays. And there is a shifty couple who tell James that they need a present. When the couple want to leave the shop, the doorbell starts ringing.

Mrs Wilkes stops them and wants to check their coats. The shifty man wants to call the police, but now Fred tells them to open their coats. Fred says that he is a detective, but the couple don't know that he has already retired.

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen auf Details im Text achten.

Organisation:

Die Schüler erhalten einen fehlerhaften Text, den sie je nach Leistungsstärke in Einzel- oder Partnerarbeit korrigieren.

Lösung:

James and Anne are assistants in a bookshop. James isn't very good at working on computers but Anne likes computers very much. One morning, Miss Simpson, a very unfriendly customer wants to fetch the books she has ordered, but they are not there. So she wants to speak to Mrs Hall, the manager of the bookshop.



While she is waiting for the manager, Mrs Wilkes, the cleaning woman arrives. She likes talking very much and she always takes care of Mr Deedes, who comes to the bookshop every day. Mr Deedes is so lonely since his wife has died.



In the meantime, Fred and Carol, two teenagers are looking for a book they need for school. And there is a shifty couple who tell James that they need a present. When the couple want to leave the shop there is a loud whistling. Mrs Hall stops them and wants to check their bags. The shifty man wants to complain to his MP but now Mr Deedes tells them to open their coats. He tells them that he is a detective but the couple don't know that he has already retired.

Who says what?

- Anne: " It's your own fault then. Come on, we have to open."
" I can't serve more than one customer at a time."
" Come on Fred, sit down for a moment."
- James: " Well, we can't all be computer geniuses like you."
" Now then. Henry VIII. The history shelves are over here."
" Let me get it down for you."
- Mrs Hall: " I'm sure this is a misunderstanding.
I'm very proud of my assistants"
" My staff do work hard. I'm sorry if you are not satisfied."
" Do be sensible. Shall I call the police?"
- Mr Deedes: " I wish there were more I could do to help you all."
" Pollution. Everything is getting dirtier and dirtier."
" I wonder how you can cope all day."
- Mrs. Wilkes: " Don't know where all the muck comes from."
" I'll bring you a nice cup of tea in a minute."
" Well, that's for sure, even if I can't understand your long words."
- Miss Simpson: " It's what they are paid for, isn't it?"
" Out of print? That's disgraceful!"
" If I wait much longer it will be afternoon."

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen das Stück so gut kennen, dass sie anhand einzelner Aussagen die betreffende Person erkennen können.

Organisation:

Die Lehrperson heftet Kärtchen mit den Namen der Personen aus der Geschichte wieder an die Tafel und die Schüler erhalten Kärtchen mit den direkten Reden, die sie zu den entsprechenden Personen heften. Es besteht die Möglichkeit der gegenseitigen Kontrolle und Korrektur.

Story time

<Tell the story from Mr Deedes' (Mrs Wilkes', Anne's, Mrs Hall's, the teenagers') point of view!>

Yesterday I went to the bookshop because I wanted to fetch the books I had ordered weeks ago, but they were not there.....

Yesterday my working day began as usual. Mr. Deedes told me a lot of things I didn't understand and I brought him a cup of tea. But then there came this shifty couple.

When I opened the bookshop yesterday morning Miss Simpson was waiting outside and when I let her in she started quarrelling immediately. ...

Für den Lehrer:

Ziel:

Die Schüler sollen sich mit einzelnen Charakteren identifizieren und deren Gedanken nachvollziehen können.

Organisation:

Die Schüler sollen die Geschichte aus der Sicht einer der Personen aus dem Stück nacherzählen, wobei entweder alle Schüler aus der Sicht einer Person schreiben oder jeder Schüler aus der Sicht seiner gelernten Rolle schreibt. Als Hilfestellung könnte man den ersten oder auch die ersten beiden Sätze der Nacherzählung vorgeben.

Literaturverzeichnis:

Die Bücher aus der Serie „Oxford Bookworms“ werden hier nicht mehr angeführt, da bereits am Beginn jeder Buchbesprechung eine genaue Angabe gemacht wurde.

Baldus, Joachim: *Invitation to Literature*. Berlin: Cornelsen Verlag. 1990.

Bremicker, Monika: Lehrerhandreichung: Kopiervorlagen zu *Rosso, The Australian Connection and Betrayed*. Berlin: Cornelsen Verlag. 1999.

Gerngroß, Günther: *The New You&Me – Teacher’s Book*. Wien, London: Langenscheidt-Longman. 1994

Gerngroß, Günther: *Do and Understand*. Wien:ÖBV Pädagogischer Verlag GmbH. 1994.

Glaap, Albert-Reiner: *Introducing New English Literatures*. Berlin: Cornelsen Verlag. 1994.

Handout from the Extensive Reading Forum, Jalt 1998, Omiya, Japan.

Hadfield, Jill and Charles: *Reading Games*. Longman. 1997.

Henny, Lindy: *Look Alive-ActivityBook*. Heinemann. 1990.

Henny, Lindy: *Look Alive-Video Guide*. Heinemann. 1990.

Hermes, Liesel: *Praktischer Leitfaden zum Einsatz von Lektüren im Englischunterricht der Sekundarstufe 1*. München: Langenscheidt – Longman. 1994.

Langenscheidt – Longman: *Lektüreleitfaden*. 1998.

Oxford Bookworms: *Activity Worksheets and Teacher’s Guide*. Oxford University Press. 2000.

Penguin Readers Factsheets. New Titles Pack. London: Longman. 1999.

Stich, Bernhard: Englisch im Spiel. Mülheim an der Ruhr:Verlag an der Ruhr. 1988.

Suschnig, Hanna-Maria: The New You & Me. Offenes Lernen 1. Anregungen und Kopiervorlagen. Langenscheidt-Longman.1998.

Suschnig, Hanna-Maria: The New You & Me. Offenes Lernen 2. Anregungen und Kopiervorlagen. Langenscheidt-Longman. 1998.